

IRZER Gemeindeblatt



Jahrgang 2023

48. Ausgabe

Dezember 2023



Impressum: Gemeinde Jerzens · Tel: 05414/87336 · www.jerzens.tirol.gv.at
Amtliche Mitteilung! Zugestellt durch Post.at!

Liebe Irzerinnen und Irzer



Liebe Irzerinnen und Irzer,

Ein gemeindepolitisch turbulentes Jahr 2023 geht zu Ende. Um die (politische) Handlungsfähigkeit der Gemeinde Jerzens wieder vollumfänglich herstellen zu können, musste der Gemeinderat im Mai aufgelöst und eine Neuwahl angesetzt werden. Ich möchte mich bei allen Irzerinnen und Irzern für ihr Verständnis in dieser nicht alltäglichen Situation und bei allen Gemeinderäten, Mitarbeitern und bei Amtsverwalter Andreas Huter für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein Danke gilt besonders für euer Vertrauen, welches ihr mir und dem gesamten Gemeinderat bei den Wahlen am 27. August 2023 entgegengebracht habt. Für uns ist das ein klarer Auftrag, gemeinsam zum Wohle unseres Dorfes zu arbeiten und alles zu tun, um eine gute Zukunftsperspektive für alle Gemeindebürger zu ermöglichen.

Trotz der schwierigen Situation konnte 2023 so einiges umgesetzt werden. Durch die Asphaltierung der Hochzeigerstraße im Bereich Oberfeld und die Verbreiterung der ersten Kehre wurde ein erster Schritt gesetzt, um die Verkehrssituation und den Zugang zum Hochzeiger – Skigebiet zu verbessern. Im Herbst konnten noch einige Sanierungsarbeiten im Bereich Gemeindehaus, entlang der Hochzeigerstraße und im Bereich Liss verwirklicht werden.

Durch die Errichtung des Street-Soccerplatzes unter dem Gemeindehaus wurde ein neuer Ort für unsere jungen Gemeindebürger geschaffen. Dieser

wird sehr gut angenommen und fast täglich benutzt.

Erstmalig konnten wir in Jerzens eine Sommerbetreuung für unsere Kinder anbieten. Auch dieses Angebot wurde sehr gut angenommen und wird in den nächsten Jahren beibehalten.

Weiters ist es uns gelungen den Ausbau des Glasfasernetzes mit der Neuerrichtung der Ortszentrale im Gemeindehaus und diversen Leitungsverlegungen voranzutreiben.

Die Sturmereignisse vom Juni und Juli richteten in ganz Tirol enorme Schäden im Wald an. Geschätzte 8000 Festmeter Holz waren in Jerzens von diesem Windwurfereignis betroffen. Menschen und Häuser blieben Gott sei Dank weitgehend verschont. Die Aufräumarbeiten sind weiterhin voll im Gange und gestalten sich auf Grund der großen Auslastung aller Forstfirmen, dem stark gesunkenen Holzpreis und der großen Schadholzmenge in einem großen Teil Europas äußerst schwierig. Trotzdem sind wir zuversichtlich, die Arbeiten im Frühjahr 2024 zum Abschluss bringen zu können. Mein Dank gilt unserem Waldaufseher, den Forstarbeitern, sowie den Mitgliedern der Agrargemeinschaft Jerzens und allen Gemeindebewohnern, welche in den Wäldern aufgeräumt haben. Allein dadurch konnten 220 Festmeter Schadholz aufgearbeitet werden.

Am 28. August war unsere Gemeinde von einem Hochwasserereignis betroffen. Der Schaden im Bereich Wasserbau in unserem Gemeindegebiet beziffert sich auf ungefähr eine Million Euro. Entlang der Pitze mussten meh-

tere Schadstellen saniert werden. In Ritzenried wurde im Juni bereits die Wehranlage weggespült, woraufhin am 28. August die Ufermauern stark beschädigt und teilweise komplett zerstört wurden. Leitungen wurden freigelegt, die Gemeindestraße war unterspült und drei Häuser mussten evakuiert werden. Im Laufe des Tages konnte die Evakuierung aufgehoben werden. Größere Schäden an Gebäuden traten nicht auf, auch Menschen kamen keine zu Schaden.

Ich möchte mich bei allen Einsatzkräften und vor allem bei der Freiwilligen Feuerwehr Jerzens für ihre zahlreichen Einsätze in diesem Sommer bedanken.

Die finanzielle Situation der Gemeinde Jerzens stellt uns immer noch vor große Herausforderungen. Im Jahr 2023 haben wir zahlreiche Maßnahmen zur Sanierung der Gemeindefinanzen umgesetzt. Die Situation ist allerdings weiterhin schwierig. Sobald die Erstellung des Budgets für 2024 abgeschlossen ist, werden wir euch über die aktuellen Zahlen und über allfällige weitere notwendige Maßnahmen informieren. Unser Ziel muss es sein, die Gemeindefinanzen auf gesunde Beine zu stellen, um uns einen Spielraum für wichtige Investitionen in die Zukunft der Gemeinde Jerzens zu schaffen. Daran werden wir gemeinsam konsequent weiterarbeiten und um Unterstützung durch die Landesregierung ansuchen.

Trotzdem werden wir notwendige Maßnahmen zur Verbesserung unserer Infrastruktur umsetzen. Geplant ist die Sanierung und Verbreiterung der zweiten Brücke über den Rötelbach sowie die Verbreiterung der Kehre beim XP-Park. Des Weiteren ist die Sanierung des Mühlengebäudes im Stampfle geplant. Dort soll ein Veranstaltungszentrum für die Jerzner Vereine und den Tourismusverband entstehen. Auch viele andere, kleinere Maßnahmen werden wir versuchen zu realisieren.

Ich wünsche euch eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten im Kreise eurer Liebsten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024!

*Euer Bürgermeister
Johannes*



BH Mag.a Eva Loidhold,
BGM Johannes Reinstadler



BH Mag.a Eva Loidhold,
BGM-Stv. Markus Schöpf



Gemeinderevisor Andreas Huter,
BGM Johannes Reinstadler, BH
Mag.a Eva Loidhold, BGM-Stv.
Markus Schöpf, Gemeinderevisorin
Nicole Möderle (v.l.n.r)

Herzliche Gratulation zum Hochzeitsjubiläum



Goldene Hochzeit Daniela & Ludwig Schultes

Foto v.l.n.r.: Daniela und Ludwig Schultes
Bgm. Johannes Reinstadler



Goldene Hochzeit Anna & Alois Walch

Foto v.l.n.r.: Anna Walch, Bgm. Johannes Reinstadler,
Alois Walch

Goldene Hochzeit Rosa Maria & Günther Haselwanter

Hochzeit



Sabrina & Daniel Wechselberger



Anja Holzknacht & Oliver Banyai

Wir wünschen Euch ein wundervolles Leben zu zweit! Alles Gute zur Vermählung!

Herzliche Gratulation



Matura
Höhere Lehranstalt für
Elektronik und
Technische Informatik
Philipp Schuler



Matura
Höhere Lehranstalt für
Maschinenbau
Simon Mattle

Herzliche Gratulation zum Geburtstag



Herbert Auderer (80 Jahre)



Wolfgang Alexandrowitz (80 Jahre)



Maria Elisabeth Eiter (80 Jahre)



Franziska Auderer (90 Jahre)



Maximilian Lentsch (90 Jahre)



Rudolf Rottensteiner (90 Jahre)

Wir DANKEN Hans Warnebold

59 Jahre Jerzens Einfach Danke sagen Wer kennt ihn nicht?

Wir möchten daher dieses Schreiben als Gelegenheit nutzen, unsere Wertschätzung in Worte zu fassen und uns von Herzen für die Treue zu bedanken. Ein wiederkehrender Gast ist das schönste Kompliment. 59 Jahre Jerzens und davon 33 Jahre im Romantica in der Liss.

Gleichzeitig hat Hans am 22.08.2023 seinen 90igsten Geburtstag bei uns gefeiert. Unter den Gratulanten waren Bürgermeister Johannes Reinstadler und Joachim Eiter vom TVB.

Aus Gästen werden Freunde, die man nicht mehr missen möchte. Wir freuen uns auf weitere viele Jahre mit Dir lieber Hans.

Sieglinde und Herbert



Nachrichten vom Standesamt und Meldeamt



Theo
Eltern: Sarah Auderer &
Lukas Lederle



Noah
Eltern: Maria Zangerl &
Florian Fuchs



Geschenke für Neugeborene!

Die Gemeinde Jerzens überreicht den Eltern ein Geschenk in Form eines Wickelrucksackes. Dieser kann im Gemeindeamt abgeholt werden. Bitte die Geburtsurkunde und ein Foto vom Baby (auch in digitaler Form möglich) mitbringen.

Verstorben sind



„Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.“



Wolfgang Alexandrowitz
* 17.7.1943 † 8.9.2023

Wir möchten unsere frisch vermählten Brautpaare in der Gemeindezeitung ablichten. Dazu bitten wir Euch ein Hochzeitsbild im Gemeindeamt abzugeben, oder uns per E-Mail an gemeinde@jrzens.tirol.gv.at zukommen zu lassen.

Wir sind stolz auf unsere Bürger!

Jerzens kann sehr stolz auf alle Gemeindebürger sein, die mit Lehre, Matura, Master, Bachelor etc. abschließen. Damit wir allen gratulieren können, bitten wir dies im Gemeindeamt bekanntzugeben.

Hinweis zur Jubiläumsgabe!

Für Ehepaare, welche die „Goldene“ (50 Jahre), „Diamantene“ (60 Jahre) oder sogar die „Gnadenhochzeit“ (70 Jahre) feiern, ist für die Gewährung einer Jubiläumsgabe des Landes Tirols innerhalb von 3 Monaten nach der Jubelhochzeit persönlich ein Antrag beim Gemeindeamt Jerzens einzubringen.

Dieser Antrag kann jederzeit im Gemeindeamt Jerzens abgeholt werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass aus früheren Jahren keine vollständigen Eintragungen über die standesamtlichen Eheschließungen vorliegen.

Daher bitten wir um Verständnis, dass sich die Jubilare diesbezüglich selber melden müssen. Für die Gewährung der Jubiläumsgabe sind folgende

Voraussetzungen notwendig:

- EU-Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- gemeinsamer Hauptwohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit und eine
- aufrechte eheliche Lebensgemeinschaft.

Leserbriefe

Es wird die Möglichkeit zur Abgabe von Leserbriefen angeboten. Es dürfen keine Beleidigungen oder nicht passenden Äußerungen zu diversen Themen enthalten sein. Sollte Interesse bestehen wird um Abgabe des Leserbriefes per Email an gemeinde@jrzens.tirol.gv.at gebeten.

Gem2Go - Ihr Gemeinde Erinnerungsservice!

Mit unserer Gemeinde App Gem2Go ist der persönliche Assistent immer in der Hosentasche. Mit Gem2Go wird jederzeit an eine neue Veranstaltung, an Neuigkeiten, an einen neuen Amtstafelaushang und an viele weitere Informationen per Push-Benachrichtigung erinnert. Wenn die persönliche Adresse in der App angegeben wird, werden sogar straßenbezogene Push-Benachrichtigungen gesendet, beispielsweise Müllabfuhrtermine, Infos über Straßensperren usw.

Sei stets topinformiert – mit unserer Gemeinde App Gem2Go!

Mittlerweile haben wir über 838 Gem2Go Nutzer!

Wichtiger Hinweis: Bitte beachte, dass etwaige Stromsparmodi des Smartphones oder Tablets, Push-Benachrichtigungen verhindern können. Beachte zudem ob das Gerät, Gem2Go auch die Erlaubnis erteilt hat Nachrichten zu senden. Diese können in den Einstellungen des Geräts überprüft werden.

Bei Fragen steht das Gemeindeamt Jerzens gerne beratend zur Verfügung.



Gemeindegutsagrargemeinschaft Jerzens

Auf Grundstücken der Agrargemeinschaft befinden sich einige Schupfen und überdachte Holzlagerplätze.

Es ergeht nochmals der dringende Aufruf an die Besitzer, sich im Gemeindeamt bis **spätestens 1. März 2024** zu melden, damit wir den immer strenger werdenden forstrechtlichen Bestimmungen entsprechen und die Benutzung dieser Schupfen und Holzlagerplätze in geordnete Bahnen lenken können.

Photovoltaikanlagen

Seit dem 1. September 2023 ist für die Errichtung von PV – Anlagen unter 100 m² Gesamtfläche keine Bauanzeige mehr notwendig. Die Fertigstellung ist aus Gründen des Brandschutzes jedoch bei der Gemeinde zu melden. Ein entsprechendes Formular ist auf der Gemeindehomepage unter Bürgerservice – Formulare abrufbar.



Spendenaufwurf Bichlkapelle

Liebe Pfarrgemeinde Liebe Jerznerinnen und Jerzner

Der Sturm am 18. Juli dieses Jahres hat auch unsere Bichlkapelle stark beschädigt. Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr konnte der Schaden noch in Grenzen gehalten werden. Dafür gebührt der Feuerwehr großen Dank.

Trotzdem ist der Renovierungsaufwand ziemlich hoch. Die Kosten für ein neues Schindeldach und eine komplette Innen- und Außenrenovierung belaufen sich auf ca. € 33 000,-. Ein Teil des Schadens, ca. € 24 000,- ist durch die Versicherung gedeckt. Die Gemeinde hat die Entsorgung der

aspesthaltigen alten Schindeln übernommen. Die Diözese, das Denkmalamt und das Land Tirol haben ihre Mit Hilfe bereits zugesagt. Wir bitten auch die Bevölkerung um ihre Spenden, damit die Kapelle ordentlich restauriert wieder in neuem Glanz erstrahlen kann.

Spenden sind erbeten auf das Konto der Pfarre Jerzens:
AT37 3635 3000 0012 0048
Kennwort: „Bichlkapelle“

Für die Pfarre Jerzens:
Pfarrökonom Reinhard Reinstadler



Street Soccer Platz

Zeitgerecht zum Sommer konnte der Street-Soccer Platz im Dorfzentrum fertiggestellt werden. Kinder und Jugendliche haben somit einen zugewiesenen und mit Netzen gesicherten Platz für Ballspiele. Fußballspielen zwischen geparkten Autos und auf Garagentore als Fußballtor ist somit Geschichte.

Der Street-Soccer Platz kann selbstverständlich auch von unseren Urlaubsgästen verwendet werden und steht zusätzlich dem Kindergarten und der Volksschule zur Verfügung.

Somit wurde hier neben dem Spielplatz ein Ort für Kinder und Jugendliche

aller Altersgruppen geschaffen. Wir verweisen lediglich auf die Einhaltung der Platzordnung.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen freiwilligen Helfern und Sponsoren bedanken.



Kaitanger See

Der Kaitanger See ist speziell im Sommer ein schönes Plätzchen zum Erholen und Baden.

Immer öfter findet der Ort auch Verwendung für Party's und Grillfeiern. Dies führt nicht selten zu nächtlicher Lärmbelästigung bei den Anrainern, auch die damit verbundene Müllsituation ist nicht zufriedenstellend.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang nochmals auf die Einhaltung der Badeordnung und werden zusätzliche Mülleimer und Aschenbecher anbringen, möchten aber auch festhalten, dass es durchaus zumutbar ist nach einer Party den Müll mit nach Hause zu nehmen!!

Es besteht auch die Möglichkeit am

nächsten Tag nach einem Grillfest den Platz so aufzuräumen, wie man ihn selber vorfinden möchte.

Wir appellieren hiermit an die Vernunft aller Benützer, damit auch weiterhin die gewohnte Verwendung möglich ist und es ein schöner Ort der Erholung bleibt.



ÖAV Ortsgruppe Jerzens - Rückblick Sommer 2023

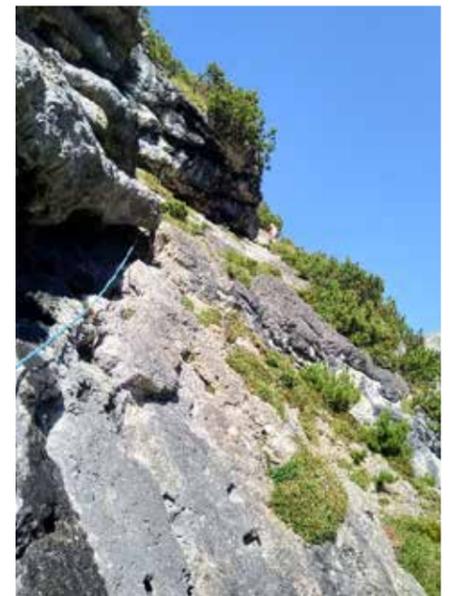


Gestartet sind wir in den Sommer mit einer Wanderung mit den Kindern über den Sagensteig zur Gletscherstube und einer weiteren Wanderung mit Klaudia im Juli zur malerischen Tiefentalalm. Auch Christa führte im Juli eine kleine Gruppe zum Verpeiljoch und wieder retour. Witterungsbedingt wurde unser Sommerprogramm etwas durcheinander gewirbelt, wir haben uns aber als wetterfest und flexibel erwiesen.

Unsere jährliche Hüttenübernachtung für Familien führte uns dieses Jahr auf die Anhalterhütte auf 2.040 m. Vor dem Aufstieg zur Hütte probierten wir uns im Felsklettern im Klettergarten Hahntennjoch - Heiterwand. Ein sehr hochwertiger Kurs für Alpinkletterer wurde im August von unserer



Der Klettersteig bei der Gletscherstube konnte im August bei strahlendem Sonnenschein nachgeholt werden, ebenso der Spiel- und Spaßtag, der im September am Mandlersboden für rege Teilnahme sorgte.



Obfrau Murron auf der Muttekopfhütte abgehalten. Standplatzbauen, Seiltechniken, mobile Sicherungsgeräte... standen hier auf dem Programm. Vielen Dank für das spannende Wochenende.



Ein absolutes Highlight für die Kinder war der Ausflug in die Trampolinhalle „Arlpark“ in St. Anton am Arlberg. Die Kids erhielten sogar professionelle Anleitung, um ihre Tricks am Trampolin zu verbessern, bevor sie sich noch im Boulderbereich austoben konnten.

Der Plan für das Freitags-Klettern (jeden ersten und dritten Freitag im Monat) hängt wie gewohnt bei AV-Raum aus. Wir freuen uns schon auf viele Teilnehmer bei unserem Winterprogramm – neue Gesichter sind gerne jederzeit

willkommen :-)

Damit ihr immer am Laufenden seid, folgt uns auf Instagram:



Winterprogramm 2023/24 - AV Jerzens

Jeden ersten und dritten Freitag im Monat von 19 bis 20 Uhr klettern im Kletterraum in Jerzens. Infos bei Murrone. (+43 664 88675893)

Tour: Spielenachmittag im Schnee

Datum: 11.12.2023
Leitung: Christa Neuner
Charakteristik: je nach Schneelage Tellerrutschen, Schneemann bauen, Schneeballschlacht...
Ausrüstung: warme Kleidung mit Skihose und Skijacke, warme Winterstiefel
Anmeldung: bis 04.12.
bei Christa: +43 664 1259349
Treffpunkt: Infos bei Anmeldung

Tour: Schnuppertag Eisklettern

Datum: 13.01.2024
Leitung: Murrone Dielen
Charakteristik: Schnuppertag Eisklettern
Anforderungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
Ausrüstung: Helm, Gurt und Steigeisen.
Evt. Skiausrüstung
Anmeldung: 06.01.2024
bei Murrone: +43 664 88675893
Treffpunkt: Infos bei Anmeldung

Tour: Winternachmittag am Piller

Datum: 19.01.2024
Leitung: Klaudia Neuner und Christa Neuner
Charakteristik: Eislaufen und Rodeln am Piller
Ausrüstung: Skihose und Skijacke, Winterstiefel, wer hat Eislaufschuhe und / oder Rodel
Anmeldung: bis 12.01.
bei Christa: +43 664 1259349
Treffpunkt: Infos bei Anmeldung

Tour: Langlaufen (Skating) in Stillebach

Datum: 27.01.2024
Leitung: Frank und Ulli Dielen
Charakteristik: Techniktag im Skating für Anfänger und Fortgeschrittene
Ausrüstung: Langlaufausrüstung
Anmeldung: bis 20.01.
bei Ulrike : +43 676 7056724
Treffpunkt: Stillebach Parkplatz Fußballplatz

Tour: Skitour Rechter Fernerkogel

Datum: 25.02.2024
Leitung: Markus H. & Markus L.
Charakteristik: Skitour am Pitztaler Gletscher
Anforderungen: Kondition für 3 Stunden Aufstieg und entsprechendes Können in der Abfahrt
Ausrüstung: Skitourenausrüstung, LVS + Skiticket für Gletscher (falls vorhanden)
Anmeldung: bis 18.02.
bei Markus L: +43 664 1061777
Kosten: ggf. Skiticket
Treffpunkt: Infos bei Anmeldung

Tour: Hüttenwanderung

Datum: 15.03.2024
Leitung: Christa Neuner
Charakteristik: Hüttenwanderung je nach Verhältnisse mit Schneeschuhen oder mit Tourenski
Ziel wird noch bekanntgegeben (Schneeabhängig)
Ausrüstung: entweder Schneeschuhe/Tourenski
Anmeldung: bis 08.03.2024
bei Christa: +43 664 1259349
Treffpunkt: Infos bei Anmeldung

Tour: Klettern am Felsen

Datum: 12.04.2024
Leitung: Murrone Dielen
Charakteristik: Klettern am Felsen
Anforderungen: leicht fortgeschrittene Kletterer (auch Kinder)
Ausrüstung: Kletterausrüstung (Gurt, Helm, Kletterschuhe) falls vorhanden
Anmeldung: bis 05.04.
bei Murrone: +43 664 88675893
Treffpunkt: Infos bei Anmeldung

Tour: Gemeinschaftsausflug in den Alpenzoo mit der Imster Jugend

Datum: 21.04.2024
Leitung: Murrone Dielen
Charakteristik: Familienausflug mit Zug in den Alpenzoo Innsbruck
Anmeldung: wird noch bekanntgegeben bei Murrone: +43 664 88675893
Treffpunkt: Infos bei Anmeldung

Bergrettung Jerzens



BERGRETUNG TIROL –
PROFESSIONELLE HILFE
IM ALPINEN GELÄNDE.



HERZLICHE GRATULATION

2023 konnten Murrone Dielen und Marc Philipp Fink ihre Bergrettungsausbildung abschließen und verstärken nun unser Einsatzteam. Wir gratulieren den beiden recht herzlich und freuen uns sehr über den Zuwachs in unseren Reihen. Die Bergretter von Jerzens haben bereits vor über 20 Jahren den einstimmigen Beschluss gefasst, auch Frauen in die Ortsstelle aufzunehmen. Aus verschiedensten Gründen habe die bisherigen Anwärtinnen die Ausbildung leider nicht abgeschlossen. Daher freut es uns umso mehr, dass wir nun mit Murrone - die ihres Zeichens auch Obfrau der Alpenvereinsortsgruppe Jerzens ist - erstmals Frauenpower in unserer BR-Ortsstelle erhalten haben. Über weitere weibliche Verstärkungen würden wir uns natürlich ganz besonders freuen.



Murrone Dielen, Wenns



Marc Philipp Fink, Jerzens



BERGRETTUNG TIROL –
PROFESSIONELLE HILFE
IM ALPINEN GELÄNDE.



JETZT MITGLIED WERDEN!!!!

Dir würde eine gute Kameradschaft in einem Verein gefallen und du hast dein 16. Lebensjahr vollendet? Ebenso bist du aktiv und gern in den Bergen unterwegs? Du willst Menschen in Not helfen und zudem eine großartige alpine Ausbildung erhalten?

*Wir würden uns freuen, wenn du unser Team verstärken würdest! Infos gern unter:
jerzens@bergrettung.tirol oder beim Ausschuss der Bergrettung Jerzens*

Stützpunkt Riegetal

Nach jahrelanger Planung sowie tausenden von Arbeitsstunden konnten wir heuer im Spätsommer unser Herzensprojekt - STÜTZPUNKT RIEGETAL – verwirklichen und am 26.08.2023 mit einer von Pfarrer Paul Grünerbl sowie der MK Jerzens feierlich gestalteten Messe einweihen und offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die zahlreichen Besucher zeigten sich von dem Schmuckstück beeindruckt und freuten sich gemeinsam mit uns bei einer netten Feier im Riegetal.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei allen ganz herzlich **BEDANKEN**, die uns bei diesem Vorhaben tatkräftig oder finanziell unterstützt haben bzw. auch nur die Wichtigkeit dieses Projektes erkannt und dies mit ihrer Zustimmung kundgetan haben!

Ein besonderer Dank gilt auch unserem gesamten Ausschuss, allen voran Ortsstellenleiter Christian Kirchebner, seinem Stv. Daniel Reinstadler sowie Kassier Markus Rottensteiner für ihr Bemühen in unzähligen Stunden an Sitzungen, Terminen, Begehungen, Planungen u.v.m.

Ebenso bedanken möchten wir uns bei allen BR-Kameraden, welche in unzähligen Arbeitsstunden unser gemeinsames Projekt verwirklicht haben und nebenbei auch ehrenamtlich die Einsätze, Übungen, Ambulanzdienste und sonstigen Aktivitäten abgewickelt haben.

Und nicht zuletzt sagen wir Danke an unsere Familien und Freunde, welche uns an vielen freien Tagen, Wochenenden und Urlaubstagen „entbehren“ mussten!

Vergelt`s Gott!!!



BERGRETTUNG TIROL –
PROFESSIONELLE HILFE
IM ALPINEN GELÄNDE.



DIE BERGRETTUNG JERZENS WÜNSCHT ALLEN EINEN BESINNLICHEN ADVENT, EIN SCHÖNES WEIHNACHTSFEST UND EINEN SPORTLICHEN UND UNFALLFREIEN WINTER!

Feuerwehr Jerzens

Auch für die Feuerwehr Jerzens geht wieder ein einsatz- und übungsreiches Jahr zu Ende. Der Waldboden Brand am Schiachbichl war sicherlich der schwierigste Einsatz. Weil der Einsatzort nur mit einem Hubschrauber erreichbar war. Auch durch die zwei Sturmtiefs wurden wir zu zahlreichen Einsätze gerufen. Straßen wurden durch entwurzelten Bäume blockiert und Häuser wurden abgedeckt. Beim Hochwasser im Bereich Ritzenried wurden wir auch zu mehrere Einsätze gerufen.



Übung

Die Abschnittsübung wurde heuer in Jerzens abgehalten. Die Feuerwehr Jerzens, Leins, Wald, Arzl u. Wenns mussten bei der Übung einen Gebäudebrand und ein Verkehrsunfall abarbeiten.



Sturm



Waldbodenbrand

Hochwasser

Bewerbe

Beim Landesfeuerwehrbewerb in Längenfeld war eine Gruppe mit 9 Mann vertreten und absolvierten das Abzeichen in Bronze und Silber. Auch im Bereich Atemschutz konnte ein Trupp mit 3 Mann das Leistungsabzeichen in Bronze erreichen.



Atemschutz Bronze



Die Freiwillige Feuerwehr Jerzens

wünscht allen Irzern und Irzerinnen
besinnliche Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr!



Weihnachtsstadl

DER JB/LJ JERZENS

Die Jungbauernschaft/Landjugend Jerzens lädt herzlich ein, zu einem Weihnachtsstadl mit Kinderpunsch, Glühwein und Kastanien.

Freitag 15. Dezember 2023
Samstag 16. Dezember 2023
Samstag 23. Dezember 2023
Sonntag 24. Dezember 2023

Jeweils ab 17:00 Uhr und am 24. nach der Christmette am Kirchplatz Jerzens.

Auf euer Kommen freut sich die Jungbauernschaft/Landjugend Jerzens!



Bäuerinnen Jerzens

Die Bäuerinnen Jerzens blicken auf ein ereignisreiches und schönes Jahr 2023 zurück:

Ganz besonders freuen wir uns mit unserem Ausschussmitglied Sarah Aude-
rer zum Nachwuchs!

Liebe Sarah, lieber Lukas, wir gratulieren euch auf diesem Weg nochmal ganz herzlich und wünschen euch und eurem Sonnenschein THEO alles Gute!



Für alle Jerzner Vereine, sowie auch für uns, ist der Almatrieb eine der schönsten und wichtigsten Veranstaltungen des Jahres. „A Kiachle vo die Bäuerinnen hat ma no immer gegessen...“

Für uns wäre diese Veranstaltung nicht zu bewältigen, wenn wir uns nicht auf unsere vielen freiwilligen Helfer verlassen könnten. Nochmals DANKE für Aufbau, Vorbereitung und Unterstützung!



Zum Muttertag haben wir wieder Kuchen auf Bestellung angeboten. Wir möchten uns nochmals herzlich für die zahlreichen Bestellungen und positiven Rückmeldungen bedanken.



Das Binden der Kräutersträuße zu Maria Himmelfahrt hat mittlerweile Tradition. Gerne machen wir den Kirchenbesuchern am 15.8. damit eine kleine Freude und genießen das Zusammenkommen bei einem kleinen Umtrunk bei der Agape.



Zum Jubiläum von Pflegeheim und Sozialsprengel Pitztal haben alle Bäuerinnen des Tales zusammengeholfen und für die zahlreichen Besucher ein Buffet mit kleinen Köstlichkeiten gestaltet.



Gerne machen wir auch immer wieder den Kleinsten unter uns eine Freude. Und so besuchen wir jährlich die Volksschule Jerzens im Rahmen des Welternährungstages und bereiten gemeinsam eine gesunde Jause zu. Auch beim Laternenfest der Kinderkrippe und des Kindergartens Jerzens haben wir wieder eine kleine Agape vorbereitet. Erstmals haben wir auch die Kinder im Kindergarten besucht und gemeinsam Schölfeler gekocht, Bücher vom Bauernhof gelesen und Bauernhofspiele gespielt.



Wir freuen uns wenn wir die Jungbauern bei ihrem traditionellen Nikolaus- und Krampusumzug unterstützen können und die Besucher mit Kaffee und Kuchen verköstigen.

Wir wünschen allen Irzerinnen und Irzern eine besinnliche Adventszeit, schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Pitztaler Dorfbühne Jerzens

Mit unserem Ausflug am 21. und 22. Oktober nach Kaltern haben wir die Spielsaison 2023 abgeschlossen. Nach einem ausgiebigen Frühstück am Samstag haben wir die Mittagszeit am Kalterer See verbracht. Den Nachmittag verbrachten wir im Hotel Pentagon und am Abend ging es zum Törggelen zurück nach Kaltern. Den Sonntag genossen wir bei herrlichem Wetter in Meran und fuhren anschließend über den Reschenpass wieder Richtung Heimat. Danke an alle, die dabei waren; ein besonderes Dankeschön an unseren Busfahrer Heinz!



Mit unserer Jahreshauptversammlung am 18. November haben wir die neue Spielsaison eingeleitet.

Geplant ist wieder ein lustiges Stück, welches unser Publikum zum Lachen bringen sollte. Wir freuen uns schon sehr und hoffen wieder auf zahlreiche Besucher.

Die Pitztaler Dorfbühne wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit, schöne Stunden, Glück und Zufriedenheit für das Jahr 2024.



Wir sind gewachsen, aus „Ihr Steuerberater Mag. Simon Kaufmann“ wird „Frötscher Pregenger Kaufmann Steuerberatung“

Wir haben unsere Kräfte mit der renommierten Kanzlei fp steuerberatung gmbh & co kg gebündelt.

Unsere Kanzlei ist an den Standorten Imst und Landeck mit 50 Mitarbeitern für das Wohl unserer Klienten tätig. Seit 01.04.2023 leite ich als geschäftsführender Gesellschafter die Geschicke unserer Kanzlei für die Niederlassung in Imst und unsere Nebenstelle in Wenus. Wir sind weiterhin bemüht, unseren bisherigen und natürlich gerne auch neuen Klienten einen umfassenden und individuellen Service zu bieten.

Ob Sie eine umfassende Steuerberatung, einen Jahresabschluss samt Steuererklärungen, Buchhaltung, oder Lohnverrechnung benötigen, wir sind für Sie da. Sie werden von



frötscher pregenger kaufmann
steuerberatung

A-6460 Imst · Lutterottstraße 2 · Austria
T. +43 (0) 5412 64274 · FDW-21
sek1@steuerklar.at

A-6500 Landeck · Schulhausplatz 4b · Austria
T. +43 (0) 5442 63301 · FDW-31
sek2@steuerklar.at

www.steuerklar.at

uns weiterhin persönlich, verständlich und transparent beraten. Wir nutzen moderne Technologien, um Ihnen Zeit und Kosten zu sparen.

Es gibt für jedes Problem eine optimale Lösung, wir begleiten Sie gerne auf diesem Weg – testen Sie uns.

Wir wünschen allen Gemeindegürgern ein Frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr 2024 und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die gute Zusammenarbeit.

Handwerksmühle Ritzenried



Der 22. Juli 2023 wird wohl einigen Menschen in schöner Erinnerung bleiben. Bei traumhaftem Wetter durften wir gemeinsam mit den ca. 200 Besuchern aus Nah und Fern die alte Mühle in Ritzenried eröffnen. Wir freuten uns über feierliche Worte und das Kommen von LR Rene Zumtobel, DDr. Herwig van Staa, Dr. Ernst Partl vom Naturpark Kaunergrat, Architekt Benedikt Gratl und die Bürgermeister von St. Leonhard, Arzl und Jerzens. Die anschließende Segnung der Mühle übernahm dankenswerter Weise Diakon Andreas Sturm.

In der Küche zauberten Dominik und Egon Gegrilltes, Schelfela, Brennnesselsuppe und Schibli auf die Teller und als Nachspeise gab es selbstgebackene Torten und Kuchen. Stefano Brügger spielte für uns auf seiner Ziehharmonika und es wurde gegessen, getrunken, gesungen und gefeiert, wie es sich für eine gelungene Eröffnung gehört. Dieser Tag war für uns ein einzigartiges Erlebnis und mit Freude stellten wir fest, dass dieser Ort der Ideen und Begegnung alle überzeugte, die kamen. Das gibt Kraft und Motivation für neue Projekte! Danke!

Für diesen besonderen Tag hatten wir uns zum Ziel gesetzt, nicht nur die Geschichte der Mühle und deren Besitzer aufzuarbeiten und in Form einer Ausstellung zu präsentieren, sondern auch mögliche zukünftige Themen und Projekte anzusprechen. Und so konnte man in den oberen Kammern einiges über altes Handwerk, Straßenbau, die Pitze oder über die verschiedenen Tiere und Pflanzen im Pitztal erfahren. Die Kinder malten den „Bluatschink“ in allen Varianten und Farben und erweiterten mit ihren Kunstwerken die Ausstellung. Lara betreute das Mikroskop, mit dem man sich einen Schmetterlingsflügel oder eine Fledermaus mal ganz genau anschauen konnte. Wer aktiv an einem Webstuhl oder Spinnrad arbeiten wollte, hatte an diesem Tag die Gelegenheit mit Daniela und Claudia dieses alte Handwerk auszuprobieren. Alois Walch zeigte mit fachmännischer Sicherheit, wie und mit welchen Werkzeugen Stanger angefertigt wurden und Andrea lud zu Alpakawanderungen ein. Im Veranstaltungsraum konnten die Besucher Bilder und Kunstwerke von Erich Horvath, Gerti Lechner, Erika Kofler und Willi Pechtl bewundern.



Beim Törggelen am 11. November erfüllten Emmerich und Rupert den Veranstaltungsraum mit ihrer Musik, und viele waren gekommen, um ihren Klängen zu lauschen. Mit Ziehharmonika, Gitarre und Stimme gaben sie aus ihrem fast unerschöpflichen Repertoire ein Lied nach dem anderen zum Besten. Es gab Glühwein, Kastanien, Mandarinen, Kuchen, und Dominik verwöhnte alle mit einer ausgezeichneten Breiesuppe. Es war ein wunderschöner, gemütlicher Nachmittag und Abend, erfüllt von Musik, der uns wieder mal gezeigt hat, wie wichtig es ist, zusammen zu kommen, zu reden, zu lachen und zu singen.

Vielen herzlichen Dank lieber Emmerich und Rupert! Wir hoffen alle, ihr spielt bald wieder für uns!



Wir wünschen Euch allen einen besinnlichen Advent und freuen uns jetzt schon auf viele interessante, lehrreiche und fröhliche Zusammenkünfte in der Mühle!

RECHTSANWALT  DR. CHRISTIAN
SCHÖFFTHALER
VERTRÄGE · STREITSACHEN · VERTEIDIGUNG

Für Ihr Recht. Für Ihren Vorteil.

6460 Imst · Franz-Xaver-Renn-Straße 4/30
Tel. 05412/62814 · recht@schoeffthaler.com

Wir wünschen gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes neues Jahr !



**TISCHLEREI
Stefan Schultes**

A-6474 Jerzens

Mobil 0664/4233880
office@tischlerei-schultes.at



www.tischlerei-schultes.at

Musikkapelle



Musikkapelle Jerzens aufgenommen am 15. Oktober 2023 von Karl Mayr-Schranz aus Zaunhof

vorne: Ella und Paul Lederle;

1. Reihe (v.l.n.r): Chiara Jenewein, Viktoria Pfefferle, Erich Reinstadler (Ehrenkapellmeister), Katja Reinstadler (Kapellmeisterst.v.), Norbert Sailer (Kapellmeister), Wolfgang Lederle (Obmann), Manfred Lederle (Ehrenobmann), Egon Grutsch;

2. Reihe: Mario Schmid (Fähnrich), Egon Plattner (Fähnrichst.v.), Manuel Lechner, Christof Plattner, Daniel Grutsch, Hannah Beer, Nikolaus Reheis, Kathrin Eberhart, Elena Pfefferle, Anika Pfefferle, Michelle Hackl, Julia Hackl, Elija Eiter, Clemens Reinstadler (Stabführer);

3. Reihe: Heiko Neuner (Obmannst.v.), Maria Pfefferle, Reinhard Neuner, Georg Neuner, Raphael Lederle, Raphael Gritsch, Johanna Lederle, Mathias Grutsch;

4. Reihe: Emmerich Grutsch, Stefan Lederle, Hannes Plattner, Tobias Haid, Hannes Haid, Pascal Reinstadler, Daniel Eiter, Marco Reinstadler, Lukas Lederle.

nicht im Bild: Inge Jenewein (Fahnenpatin), Manuel Haid, Manuel Wechselberger.

Die Musikkapelle Jerzens zählt derzeit 33 aktive Musikantinnen und Musikanten, dazu kommen noch drei Marketenderinnen, zwei Fähnriche mit **Fahnenpatin Inge Jenewein** und **Ehrenkapellmeister Erich Reinstadler**. Insgesamt sind es also 40 Mitglieder, die sich für diesen Kulturverein einsetzen. Organisatorisch wird die Musikkapelle vom Obmann **Wolfgang Lederle** und seinem Stellvertreter **Heiko Neuner** geführt. Die musikalische Leitung hat das Kapellmeisterduo **Norbert Sailer und Katja Reinstadler** bereits seit fast 10 Jahren. In einem Musikjahr fallen ungefähr 50 Termine für Proben, kirchliche Anlässe, Konzerte, Ständchen und sonstige Ausrückungen an. Mehr Informationen über die Geschichte der Musikkapelle seit der Gründung im Jahr 1852 findet man in der Vereinschronik von **Helmut Reinstadler**, die auf der Internetplattform „Tiroler Kommunalarchive“ unter <https://tirol.kommunalarchive.at> veröffentlicht ist.

Saisoneröffnung



Passend zum schönen Wetter und zu den angenehmen Bedingungen haben die Musikanten beim Saisoneröffnungskonzert am 24. Juni 2023 unter freiem Himmel auf dem Platz vor dem Gemeindesaal gespielt.

Das Kapellmeisterduo Norbert Sailer und Katja Reinstadler haben sich nach einer zweimonatigen Proben- und Vorbereitungsphase für einen publikumswirksamen Mix aus Traditionsmärschen, festlichen Ouvertüren, Polkahits und modernen Interpretationen zum Teil mit Soloeinlagen entschieden. Insgesamt alles Stücke, wo die Musikanten inhaltlich gefordert waren und sich in vielerlei Hinsicht entwickeln konnten. Ganz zur Freude des Publikums.

Sommerprogramm



Das Jertzner Konzertpublikum schätzt „seine“ Musikkapelle und trägt damit zu einem wichtigen Teil des Miteinanders in der Gemeinde bei. Es gibt also ein Stammpublikum, das sich für Blasmusik interessiert, sich gerne unterhalten lässt und der Musikkapelle zu ihren Konzerten folgt. Im Vergleich zu anderen Orten können wir mit großer Freude feststellen, dass der Publikumsbesuch bei den Sommerkonzerten sehr zufriedenstellend war, insbesondere wenn die Konzerte als Open-Air Veranstaltung unter freiem Himmel auf dem Gemeindeplatz stattgefunden haben. Im Durchschnitt waren es über 100 Zuhörer, die beim Saisoneröffnungskonzert und bei den nachfolgenden Konzertterminen anwesend waren.

Kirchtag



Ein ungewöhnlicher Sommer ging zu Ende, Hitzeperioden, Sturmereignisse und Hochwassergefahr haben den Sommer 2023 geprägt.

Wie jedes Jahr wurde am zweiten Septemberwochenende Almbtrieb und Kirchtag gefeiert. Der erste Höhepunkt an diesem Festwochenende war ein beeindruckender Almbtrieb. Festlich herausgeputzt, mit Kopfschmuck von den Jertzner Bäuerinnen, wurden ungefähr 80 Tiere von den einheimischen Bauern und von der Zillertaler Hirtenfamilie Höllwarth vorbildlich, unter dem Beifall zahlreicher Zuschauer, durch das Dorf geführt.

Der Abschluss des Festwochenendes und damit des Sommerprogramms von der Musikkapelle war der traditionelle Kirchtag mit einer Messgestaltung am Dorfplatz und dem anschließenden Frühschoppen.

Cäcilia-Messe



Der Gedenkgottesdienst für die Heilige Cäcilia, die Schutzpatronin der Sänger und Musikanten, wird jedes Jahr im November gemeinsam von Pfarrvikar Thomas, dem Kirchenchor und der Musikkapelle gestaltet. Zur Aufführung kommen speziell für diesen Anlass einstudierte und besonders hörenswerte kirchliche Volkslieder, Balladen und Choräle für Blasorchester und Chor. Die musikalischen Leiter Stefanie Heidrich und Norbert Sailer haben mit ihrer äußerst gut gelungenen Programmauswahl nicht nur für ein Hörerlebnis bei den Kirchenbesuchern gesorgt, sondern auch die Sing- und Spielfreude bei den beteiligten Sängern und Musikanten hörbar gefördert. Umso mehr betroffen war die versammelte Kirchengemeinschaft von der „überschaubaren Anzahl“ an Kirchenbesuchern, die an diesem Abend dabei waren.

Katholischer Männerbund

Wenn der Weg zum Erlebnis wird

An einem Samstagmorgen im November waren sie am Kirchplatz verabredet, dort traf sich eine Männergruppe zur Fußwallfahrt nach Kaltenbrunn. So wie sich früher schon ein paar Männer aus dem Dorf auf den Weg gemacht haben, um bei dem beliebten Wallfahrtsort anzukommen.

So eine Fußwallfahrt ist eigentlich wie eine Bergtour, es kommen immer mehrere Dinge zusammen. Welchen Weg gehen wir, wie kommen wir ans Ziel, oder wie orientieren wir uns? Lauter Fragen, mit denen sich die Teilnehmer auf der ganzen Strecke beschäftigen. Gleichzeitig ist es auch eine körperliche Herausforderung, man muss sich die Kräfte einteilen, damit man so lange Strecken gehen kann und das Wallfahrtsziel sicher erreicht. Nicht zuletzt braucht es noch die richtige Einstellung, weil man ja in der Gruppe geht und sich ein richtiges Mannschaftsgefühl entwickeln soll, wo sich jeder wohl fühlt.

Pünktlich um 8 Uhr starteten die 16 Mitglieder vom Männerbund nach Empfang des Pilgersegens von Pfarrvikar Thomas. Vor ihnen lag ein ungefähr 25 km langer, über 700

Höhenmeter verlaufender, teilweise tief verschneiter Fußweg, den sie in knapp 7 Stunden bewältigen wollten. Ein Weg, der Weitwandern in einer alpinen Bergwelt mit Wallfahren und Spiritualität verbindet. Der stille Weg führte sie, abseits der ausgetretenen Pfade, durch den malerischen Wald beim Klausboden, über den Naturpark Harbe ins Kaunertal und am Ende zu einem heiligen, kraftpendenden Ort, geeignet zur inneren Einkehr und Ruhe. Inmitten der Schönheit und Stille der Landschaft konnten die Teilnehmer zu sich selbst finden und den Sinn des Lebens neu entdecken.

In brüderlicher Gemeinschaft haben die Wallfahrer entlang des Weges am gemeinsamen Gebet teilgenommen und zum Schluss noch eine feierliche Wallfahrtsmesse für lebende und verstorbene Mitbrüder gemeinsam mit unserem Pfarrvikar Thomas mitgefeiert.

Nach der Heimfahrt mit dem Holiday-Express gab es dann noch einen geselligen Ausklang am Ende eines anstrengenden aber eindrucksvollen Tages.



Aufnahmen von der Fußwallfahrt nach Kaltenbrunn am Samstag, den 4. November 2023



Kirchenchor

Zwischendurch ein besonderer Leckerbissen

... ist dieses Jahr die Pastoralmesse in G von Karl Kempter, die der Irzer Kirchenchor ab Herbst einstudiert hat und zusammen mit Orgel, Klarinette und Oboe zur Aufführung bringt.

Alle sind herzlich eingeladen dieses, musikalisch wunderbare Werk zu hören! Wir singen und spielen am 24.12.2023 in der Christmette um 22.00 Uhr und an Drei König am 6.1.2024 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche in Jerzens.

Wir freuen uns auf viele interessierte Zuhörer und wünschen allen Lesern ein stilles und harmonisches Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2024.



Kirchenchor probt die Pastoralmesse von Karl Kempter

Kompetenz seit 1999.



Als Meisterbetrieb mit langjähriger Erfahrung im Bereich Heizung, Sanitär und Lüftung, setzt Grutsch Technik GmbH mit seinen mehr als 30 engagierten Mitarbeitern den Fokus auf höchste Qualität von Produkten, Leistung und Service. Mit der Erweiterung unseres Firmengebäudes in Arzl im Pitztal, haben wir nun durch den Ausbau der Büroräumlichkeiten, insbesondere des Schauraumbereiches, mehr Komfort für unsere Mitarbeiter und angenehmere Beratungsmöglichkeiten für unsere Kunden geschaffen.

Das Team von Grutsch Technik möchte sich für das Vertrauen und die Treue unserer Kunden herzlich bedanken! In diesem Sinne wünschen wir frohe Weihnachten, sowie ein gesundes neues Jahr 2024!



Auch du willst Teil unseres engagierten Teams werden? BEWIRB DICH JETZT!

Gewerbepark Pitztal 5 | 6471 Arzl im Pitztal | 05412/61181 | office@grutsch.at | www.grutsch.at



huter möbel

...werte fürs leben - vom tischler.

Möbel aus dem natürlich gewachsenen Rohstoff Holz

Seit der Betriebsgründung vor 40 Jahren verarbeitet die Tischlerei Huter Möbel heimisches Holz, wenn es um die Realisierung von Wohnideen geht. Dank der Erfahrung und Liebe zum Naturprodukt entstehen Wohnträume, die den Besitzer lange Freude bereiten.

In der Tischlerei werden für Kunden, die aus dem privaten sowie gewerblichen Bereich kommen, erstklassige Möbel gefertigt. Für die Möbelproduktion kommen vor allem heimische Hölzer zum Einsatz und so entstehen zeitgemäße Wohnzimmer, Stuben, Küchen, Schlafzimmer, diverse Schrankvarianten, Garderoben, sowie nahezu jede erwünschte Sonderanfertigung. Vor allem die Zirbe gehört seit Jahren zu den begehrtesten Holzarten.

Speziell für das Schlafzimmer, der wichtigste Erholungsplatz im Wohnbereich, ist die außergewöhnliche Zirbe, dank ihrer malerischen Optik und ihres typischen angenehmen beruhigenden Zirbenduftes, hervorragend geeignet. Durch die langjährige Erfahrung bei der Verarbeitung von Zirbe im Schlafbereich und vieler positiven Rückmeldungen von Kunden, ist es Gerhard Huter gelungen, eine Schlafoase zu entwickeln, in der die natürlichen Düfte der Zirbe gebündelt werden, und dem zufolge dosiert in den Raum abströmen können. Dies kann zu einer noch intensiveren Erholungsphase führen. Mehr Informationen unter: www.zirbenschlafsystem.at



Fotos: Stecher, Huter Möbel, Rauchenzauner


huter möbel

Gischlewies 219
6474 Jerzens



Tel. 05414 86242

www.huter-moebel.at

Senioren Jerzens 2023

Ab dem **11.01.2023** hatten wir wieder unsere 14tägigen Seniorennachmittage, mit Karten spielen, „huangarten“ und vieles mehr.

08.02.2023

Am 08.02.2023 hatten wir eine kleine Faschingsfeier mit Musik von Emmerich und Rupert. Einige waren auch verkleidet. Es gab eine Jause und Faschingskrapfen von der Firma Grutsch. Vielen Dank dafür. Es war ein sehr lustiger Nachmittag.



22.03.2023

Am 22.03.2023 gingen wir gemeinsam den Kreuzweg und anschließend gab es eine Agape in der Seniorenstube („Schölfeler“).



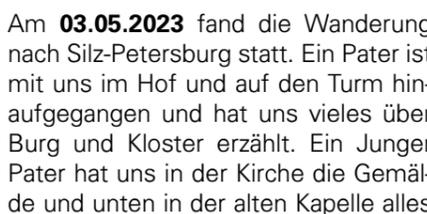
05.04.2023

Am 05.04.2023 wurden wir zum Theater „Einer spinnt immer“ eingeladen. Herzlichen Dank den Theaterspielern.



21.04.2023

Am 21.04.2023 fand der Seniorennachmittag am Freitag statt, da wir von den Jungbauern zu Kaffee, Kuchen sowie Getränken eingeladen wurden. Wir wurden bestens betreut. Vielen, vielen Dank den Jungbauern.



Am **03.05.2023** fand die Wanderung nach Silz-Petersburg statt. Ein Pater ist mit uns im Hof und auf den Turm hinaufgegangen und hat uns vieles über Burg und Kloster erzählt. Ein Junger Pater hat uns in der Kirche die Gemälde und unten in der alten Kapelle alles erklärt. Im neuen Gebäude sind 45 Schwestern und oben auf der Burg 35 Pater aus vielen Ländern. Es war sehr interessant. Jetzt wissen wir endlich was hinter den unheimlichen Mauern ist.



6. und 7.06.2023

2. Tagesausflug zum Comersee

Vom 06.06 – 07.06.2023 fand der zweitägige Ausflug zum Comersee statt.

Zuerst gingen wir in Pfunds gemeinsam Frühstücken. Danach fuhren wir weiter nach St. Moritz über den Malojapass zum Comersee. Wir hatten ein schönes Hotel direkt am Strand. Bei der Heimfahrt fuhren wir am See entlang und über Pässe.

Die Mittagspause verbrachten wir in Livigno, jedoch war es dort sehr kalt und regnerisch. Anschließend fuhren wir weiter über den Ofenpass bis Glurns. Dort legten wir dann noch eine Cafepause ein. Es waren zwei wunderschöne Tage. Danke Heiko!

Am **21.06.2023** fuhren wir mit der Gondel und anschließend mit dem Achtersessel zum Hochzeiger. Es war wunderschönes Wetter. Vom Sessellift sind dann die meisten zu Fuß und der Rest ist mit dem Liftbus zum Einkehren ins Hochzeigerhaus gekommen/gefahren. Die Heimfahrt erfolgte durch Holiday und Sailer. Die Lifte sowie die Busfahrten waren gratis. Danke dafür den Hochzeiger Bergbahnen, Holiday Express und Sailer (Hochzeigerhaus).



Am **23.08.2023** fand die Wanderung vom Kurhaus in Umhausen zum Waldcafe Stuböbele statt. Die Gastgeber waren sehr freundlich. Die Nichtwanderer wurden von der Wirtin am Bus abgeholt und wieder zurückgefahren.

Am **12.09.2023** machten wir einen Ausflug nach St. Anton – Verwall. Mit dem Holiday Express sind wir bis nach St. Anton gefahren und von dort aus mit dem Wanderbus weiter bis zur Salzhütte. Danach machten wir eine schöne Wanderung zur Wagnerhütte. Die Nichtwanderer waren schon dort und haben auf uns gewartet. Von der Wagnerhütte sind wir mit dem Postbus bis nach St. Anton gefahren, jedoch dort war ein Gewitter. Am späteren Nachmittag fuhren wir dann mit Sascha von Holiday Express wieder zurück. Es war ein sehr schöner Nachmittag.

Am **18.10.2023** fand der Tagesausflug nach Naturns-Latsch Südtirol statt. Wir fuhren über den Reschen, da wir im Hotel Mohren zum „Neunerlen“ einkehrten. Das nächste Ziel war das Natursparkhaus Naturns. Hier wurde uns viel über Wasser und Waalwege, der Unterschied von Naturpark und Nationalpark erklärt, sowie fand eine kurze Besichtigung statt. Die Mittagspause verbrachten wir in der Waldschenke



Naturns. Dort war das Essen sehr gut. Um 15:00 Uhr hatten wir dann noch eine zwei stündige Besichtigung in der Obstgenossenschaft Latsch. Es wurde uns vom neu gepflanzten Baum bis zum verpackten Äpfel alles gezeigt. Es war sehr interessant. Danach traten wir wieder über den Reschen die Heimreise an. Zum Abendessen kehrten wir dann noch in St. Valentin auf der Heide ein. Das Wetter war sehr schön und nicht zu heiß. Es war ein lehrreicher Ausflug. Sascha wurde von uns immer herausgefordert mit schmalen Wegen und engen Kurven, aber er hat uns immer gut nach Hause gebracht. Wir hatten einen guten und schönen Sommer mit einigen Ausflügen. Wir bedanken uns bei allen die immer mitfahren, wandern und uns im Winter alle 14 Tage besuchen.



Am **24.10.2023** fand die Abschlussfeier von Rosl und Waltraud statt. Wir machten belegte Brote, Kuchen und Kaffee. Es gab eine Dankesansprache von Mesner Reinhard, Bürgermeister und Emmerich sowie auch viele Geschenke. Vielen Dank euch allen. Ein besonderer Dank dem neuen Team Birgit, Liesl, Silvia und Rita, dass sie die Senioren weiterhin betreuen. Wir wünschen allen eine gute und schöne Zeit, die auch wir hatten.

Wir danken Alois Lederle für die schönen Filme und Fotos. Besonders bedanken wir uns bei Herrn Pfarrer Thomas für's Einladungen schreiben mit lustigen Sprüchen und fürs verkünden.

Danke an Heiko und dem super Fahrer Sascha. Danke dem Mesner Reinhard und Hansjörg Reinstadler, den Jungbauern Jerzens, dem Theaterverein und der Firma Grutsch. Danke auch der Gemeinde Jerzens und der Raika Pitztal. Vielen Dank dem Kindergarten für das Weihnachtsspiel und Seffi Heidrich für die Gestaltung der Weihnachtsfeier mit Musik und Gesang.

Liesl, Rosl und Waltraud

Landesmusikschule Pitztal

Abschluss Open Air der LMS Pitztal 2023

Das Ende des Schuljahres 2022/23 wurde mit einem großen Open Air musikalisch gefeiert. Musikschulleiter Norbert Sailer freute sich über einen zur Gänze gefüllten Platz beim Pavillon der Musikkapelle in Wenns und er konnte auch zahlreiche Funktionäre der musikalischen Vereine begrüßen. In dem ca. zweistündigen Programm boten die SchülerInnen und LehrerInnen aller Klassen und Fachgruppen ein buntes Programm. Beiträge der Kinder des „Elementaren Musizierens“ bis hin zu SchülerInnen der Oberstufe, von der steirischen Harmonika über Blech- und Holzbläser, Schlagwerk, Saiteninstrumente und Gesangsbeiträge im Popbereich, begeisterten das Publikum. Diese verschiedenen Genres wurden von Kleingruppen und Ensembles, sowie Orchestern präsentiert. Gemeinsam mit Vertretern der Gemeinden, Martin Tschurtschenthaler (Musikschulbeirat Gem. Arzl) und VBgm. von Wenns, Robert Rundl, nutzte Musikschuldirektor Norbert Sailer diesen Rahmen, für die Überreichung der Urkunden der diesjährigen PrüfungskandidatInnen. Ein großes Dankeschön an die Musikkapelle Wenns mit Obfrau Christina Gasser für die Unterstützung bei dieser Veranstaltung und für das Handling der Verpflegung. Der Musikschulleiter verabschiedete sich mit einem großen Dankeschön an alle LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern, denn Musikschule kann nur gemeinsam funktionieren.

Turbulenter Schulstart 2023-24

Schon bereits in den Sommerferien erreichte uns die Nachricht, dass der Gitarrenlehrer Max Richter eine neue Stelle an der Musikschule in Innsbruck antreten wird. Da sich bis Mitte September niemand für die Gitarrenstelle an der LMS Pitztal beworben hatte, machte der Unterrichtsbetrieb in die-

sem Fach nach drei Wochen nach dem Schulstart bereits wieder Pause. Schließlich konnten dann 2 Kandidaten gefunden werden die sich für die Stelle bzw. für jeweils die Hälfte der Unterrichtsstunden interessierten und das Auswahlverfahren wurden dann noch vor den Herbstferien durchgeführt. Leider trat nur Victor Gabl, BA aus Imst die Stelle nach den Herbstferien an, und wir konnten eine Möglichkeit finden, dass alle SchülerInnen im Fach Gitarre beschäftigt sind.

Im Fach Klarinette konnten wir als Karenzvertretung für Nösing Christine ab Anfang Oktober die junge Lehrerin Sara Falch gewinnen, welche auch die Blockflöten unterrichtet.

Die MFE-Gruppe in St. Leonhard konnte Stefanie Heidrich von Nösig Christine übernehmen.

Mit der neuen Lehrerin Irina Zehm werden die Fächer Cello und Klavier abgedeckt bzw. die Warteliste im Fach Klavier verkleinert.

Mit 349 SchülerInnen sind die Schülerzahlen steigend, und wir freuen uns bereits auf die Konzerte wie Adventkonzert und Semesterkonzert, welche in diesem Schuljahr beide in Wenns sind.

„Musikantenhuagart“ im Restaurant Zirm in Jerzens

Am 19. Oktober spielten die Musikantinnen und Musikanten der Fachgruppe Volksmusik, ein ca. 2 stündiges Programm, mit flotten Polkas und Ländlern sowie Walzer und Weisen beim „Musikantenhuagart“ im Restaurant Zirm. Das zahlreiche Publikum bedankte sich jeweils mit großem Applaus für die jeweiligen Darbietungen. Musikschulleiter Norbert Sailer bedankt sich beim Restaurant Zirm für die Verpflegung der Auftretenden und die sehr freundli-

che Aufnahme in seiner Lokalität.

Volksmusikanten stellten sich einem internen Wettbewerb

Bereits im vergangenen Schuljahr äußerten die PädagogInnen der Fachgruppe Volksmusik den Wunsch für die Möglichkeit eines niederschweligen internen Wettbewerbs als Pendant für Musik in kleinen Gruppen bei den Blasmusikfächern. Und so wurde bereits im zweiten Semester 2022/23 der Termin 12.11.23 dafür vereinbart.

18 SolistInnen und Ensembles stellten sich dieser Herausforderung und mussten vor ihrem Auftritt noch eine Startnummer dafür ziehen. Vertreten waren Steirische Solo, Harfe Solo, Harmonik-Ensemble, Bläsertrio und ein Ensemble mit Streichern, Querflöte, Steirische und Gitarre. Ein buntes Programm von Polkas, Walzer, Märschen und Weisen über ca. 2,5 Stunden Auftrittszeit der KandidatInnen wurde vom Publikum mit viel Applaus belohnt. In einer 20 minütigen Pause war Platz für einen gesellschaftlichen Austausch mit Kaffee und div. süßen Häppchen.

Diese Plattform für die Fachgruppe VM war insgesamt ein voller Erfolg und kommt im nächsten Schuljahr in die 2. Auflage, weil sie neben der Veranstaltung selber natürlich ein zusätzliches Ziel der Mitwirkenden ist, uns so den Lernfortschritt enorm fördert.

Der Leiter der LMS bedankt sich bei den Auftretenden, den LehrerInnen für die Vorbereitung, dem Dir. Stellv. Rudolf Cehtl für die Organisation, den Eltern für die Unterstützung!!

*Norbert Sailer,
irektor der LMS Pitztal*

Ausblick

Donnerstag 14.12.23
Donnerstag 08.02.24

Adventkonzert LMS Pitztal
Semesterkonzert nach Fachgruppen

18:00 Uhr Pfarrkirche Wenns
MZS Wenns 18:00 Uhr



Schützen Ehrungen 2023

Im Anschluss an die Fronleichnamprozession am 08.06.2023 wurden wiederum die verdienten Mitglieder unserer Kompanie geehrt. Bei prachtvoller Wetter und großer Anteilnahme der Irzer Bevölkerung wurde folgenden Personen eine Ehrung zuteil:

Margarethen – Medaille für die Verbundenheit mit dem Schützenwesen und stilles Wirken:

- Reinstadler Vroni

Verdienstabzeichen für Marketenderinnen:

- Comploi Anja

Langjährigkeitsmedaille für 65 jährige treue Mitgliedschaft (!):

- Wechselberger Gottfried

Langjährigkeitsmedaille für 40 jährige treue Mitgliedschaft:

- Walch Thomas
- Wechselberger Gerhard
- Wohlfarter Andreas
- Neuner Walter (nicht am Bild)

Langjährigkeitsmedaille für 15 jährige treue Mitgliedschaft:

- Beer Florian

Jungschützen – Leistungsabzeichen in Gold:

- Auer Emma
- Kaufmann Valentina
- Walch Anna
- Sturm Jakob

Jungschützen – Leistungsabzeichen in Silber:

- Walch Simon

Jungschützen – Leistungsabzeichen in Bronze:

- Muigg Felicia

„Schützenmesse“

Auf Initiative von unserem Ehrenhauptmann Emmerich Kirchbner wurde am Sonntag, den 02.07.2023 erstmalig eine hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Schützenkompanie Jerzens gefeiert. Die feierliche Messe wurde von unserem Pfarrer Thomas zelebriert und von Emmerich mit seiner steirischen Harmonika musikalisch umrahmt.

Im Anschluss an den Gottesdienst hat unsere Kompanie die Irzer Messgänger zu einer Agape geladen und um freiwillige Spenden für die Oberländer Schützenhilfe gebeten. Es gingen in die Spendenbox stolze EUR 610,- an Spendengeldern ein. Bei der diesjährigen Bataillonsversammlung in Wenns wurde der Erlös der Spenden-

aktion dem Regimentskommandanten Major Christoph Pinzger übergeben. Unser Obmann Dietmar Reinstadler hat privat nochmals zusätzliche EUR 1.000,- spendiert.

Die Schützenkompanie möchte sich bei der Irzer Bevölkerung für die großartige Unterstützung bedanken! Eine Wiederholung der Schützenmesse ist jedenfalls bereits geplant!

Spendenübergabe (v.r.n.l.): Bataillonskommandant Major Siegfried Walser, Obmann Schützenkompanie Jerzens Dietmar Reinstadler, Regimentskommandant Major Christoph Pinzger und Ausschussmitglied Schützenkompanie Jerzens Michael Beer



Die geehrten Mitglieder der Schützenkompanie Jerzens, Vroni Reinstadler und die erfolgreichen Schützen, die heuer das Talkettenschießen für sich entscheiden konnten!

Wir gratulieren allen geehrten Mitgliedern und unserer Vroni recht herzlich und hoffen, dass sie der Schützenkompanie Jerzens noch lange die Treue halten und uns weiterhin tatkräftig unterstützen!



Spendenübergabe (v.r.n.l.): Bataillonskommandant Major Siegfried Walser, Obmann Schützenkompanie Jerzens Dietmar Reinstadler, Regimentskommandant Major Christoph Pinzger und Ausschussmitglied Schützenkompanie Jerzens Michael Beer

Unser Fähnrich feiert seinen 60. Geburtstag

... am 03.10.2023 beging Andreas Kirschner, langjähriges Mitglied der Kompanie und Fähnrich seinen 60. Geburtstag.

Andy ließ es sich nicht nehmen, ein großes Fest auszurichten und auch die Schützenkompanie zu dieser Feier einzuladen.

Wir gratulieren unserem Jubilar nochmals ganz herzlich und bedanken uns für die gute Bewirtung und die geselligen, gemeinsamen Stunden!



Chroniken aus dem Pitztal

Herr Frank Schneider, Ortschronist und Heimatforscher des Ortes Linz bei Leipzig ist seit 2016 Gast in Jerzens und übermittelte uns folgenden Reisebericht aus dem Jahr 1895 der mit dem beeindruckenden Bild des Wildgrates in der „Illustrierten Zeitung“ in Deutschland veröffentlicht wurde.



Aus dem Pitzthal in Tirol 4. Der Wildgratkogel

Dieser nur intimen Kennern der pitzthaler Bergwelt bekannte, in keinem Reisehandbuch genannte, bis zur Höhe von über 3000 Mtr. in der wildschroffen Form aufgebaute Gipfel ist der nördliche Ausläufer jenes langgestreckten

Kammes, der das Pitzthal vom Oetzthal trennt, und besteht aus zwei Spitzen von fast gleicher Höhe, von denen nur die südliche, und zwar vom Curat im Weiler Zaunhof im Pitzthal, unter Ueberwindung großer Schwierigkeiten bezwungen worden ist, während die nördliche bisher ihre Jungfräulichkeit bewahrt, was ihr umso leichter war, als noch nie ein Tourist sich an die Erstiegung wagte.

Eine Eigenthümlichkeit des Wildgratkogels bilden die kleinen Seen, die zwischen den Gipfelgraten in Felskesseln eingebettet, schlummern: sie sind von verschiedener, aber stets intensivster Farbe, theils schwarz, theils blau oder hellgrün. An ihre, nach dem Voksglauben von Kobolden und Unthieren bewohnten Ufer und Tiefen knüpfen sich die schauerlichsten Sagen. Der westliche ins Pitzthal niedersinkende Abhang des interessanten Berges ist mit alten Zirben (Arven) bedeckt, die einem Wald von ganz besonderer Schönheit bilden. Die Aussicht vom Wildgratkogel dürfte eine umso umfassendere sein, als er sich zwischen den nördlichen Kalkalpen und den Centralalpen erhebt und nicht nur beide weitgedehnten Ketten, sondern auch das umfängliche, zwischen ihnen liegende Gebiet beherrscht. Seine groteske Form fällt nicht allein beim Blick ins Pitzthal von der Station Imst der Arlbergbahn sofort in die Augen, sondern zeigt sich auch von der Zugspitze aus besonders schön und deutlich, was vielen Besteigern derselben in Erinnerung sein dürfte. M. Koch von Berneck



Zum Maler: Michael Zeno Diemer (1867-1939) war ein deutscher Maler, der vor allem für seine großformatigen Panoramagemälde bekannt war. Eines seiner beeindruckenden Werke ist das 1.000 m große Riesenrundgemälde das 1894 entstand und die Schlacht am Bergisel vom 13. August 1809 darstellt. Für die Weltausstellung 1893 in Chicago malte Zeno Diemer die Wildspitze. Das Bild vom Wildgrat entstand 1893.

Information zum Zeitungsausschnitt von Hr. Schneider:

„Den alten Zeitungssammelband der ersten Illustrierten in deutscher Sprache habe ich geschenkt bekommen. Beim „schmökern“ und durchblättern bin ich eher zufällig auf die Begriffe Pitztal und Tirol gestoßen. Das hat mein Interesse geweckt und nach einigem Suchen bin ich dann

schließlich fündig geworden. Mir war sofort klar, dass es was Besonderes ist, schließlich stammt die Zei-

tung von 1895.“
Herzlichen Dank an Hr. Schneider für diesen interessanten Beitrag.

Indra Mattle

Aus dem Chronikwesen

Die Mühle in Ritzenried wurde eröffnet und bereits zahlreiche Veranstaltungen wurden seither durchgeführt. Nähere Informationen dazu liefert ein Beitrag des Vereines in dieser Zeitung.

Wir konnten einige historische Texte in der Jertzner Seite des **TIROLER GEMEINDEARCHIVES (TIGA)** veröffentlichen. Diese Internetseite steht den Jertzner ChronistInnen zur Verfügung, um dort die Informationen, die in der Chronik Jertzens gesammelt sind, digital zu lagern und zu sichern. Wir können darin auch Beiträge veröffentlichen, die von allen BesucherInnen der Internetseite gelesen und auch herunter geladen werden können. Wir werden sicherlich in einen der nächsten Ausgaben einen Bericht dazu im Gemeindeblatt schreiben. Bereits jetzt können Interessierte gerne einen Blick in die Jertzner Seite des TIGA werfen: <https://tirol.kommunalarchive.at/>

Mir kam kürzlich das Bild der Jertzner Trachtennäherinnen in die Hände und das nehme ich zum Anlass, das Thema Pitztaltracht etwas unter die Lupe zu nehmen. Trotz eingehender Recherchen sind mir nicht alle Namen der Trachtennäherinnen bekannt. Zu einzelnen Personen bekam ich verschiedene Namen, sodass ich diese mit einem Fragezeichen versehen habe. Ich bin sicher, dass die Leser und Leserinnen des Gemeindeblattes das eine oder andere Fragezeichen unter dem Bild klären können.

Ich bedanke mich hier gerne einmal beim Team der Chronisten für deren Interesse am Chronikwesen und für die Arbeit die so oft im Hintergrund gemacht wird.

Ich wünsche uns allen eine ruhige Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr - Indra Mattle

Die Tracht im Pitztal

Die Tiroler Trachten haben ihre Wurzeln in der mittelalterlichen Kleidung der Bauern und Handwerker. Im Laufe der Zeit entwickelten sich die Trachten zu einem wichtigen Ausdrucksmittel

der Tiroler Identität und wurde über Generationen weitergegeben. Anders wie man vermuten könnte sind Trachten nicht etwas Beständiges sondern haben im Laufe der Zeit viele Veränderungen durchgemacht.

Die „alte“ Festtagstracht

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts geriet die Tracht in Tirol in den Hintergrund, da sich die Gesellschaft und die Mode veränderten. In dieser Zeit wurde auch in Tirol ein ursprünglich nordisches Gewand des Bürgertums modern. Das schwarze Kleid mit weißer Bluse und – je nach Reichtum der Region und der Trägerin – mit mehr oder weniger wertvoll verzierten Hüten und Schürzen setzte sich auch im Pitztal als Festtagskleid durch.



Fronleichnamprozession 1939



Links: Amalia und Gustav Jenewein in Festtagstracht

In den späten 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts war Gertrud Pesendorfer Leiterin des Volkskunstmuseums und Reichsbeauftragte für Trachtenwesen im deutschen Reich. Sie definierte in Anlehnung an die damals bekannten Trachten eine Vielzahl von „neuen“ Trachten für einzelne Regionen und Täler Tirol. Da es keine bekannte historische Pitztaler Tracht gibt können wir davon ausgehen, dass die Entwürfe von Pesendorfer die Grundlage für die noch heute getragene Pitztaler Tracht ist.

Das einfache Pitztaler Dirndl

In den 1960er und 1970er Jahren erlebte die Tracht in Tirol jedoch eine Renaissance und wurde wieder populär. In dieser Zeit wurde im Pitztal vorwiegend ein Dirndl in den Farben der Tiroler Tracht, jedoch einfacher genäht und mit Knöpfen ausgestattet, getragen. Irma Reheis (geb. Eiter, Mitte) trägt in dieser Aufnahme aus dem Jahr 1955 das sogenannte Pitztaler Dirndl.



Das Foto zeigt die beiden Marketenderinnen Agnes Eiter (geb. Grutsch, links) und Agnes Neuner (rechts) und Urlaubsgästen aus Deutschland vor der damaligen Gemischtwarenhandlung Jenewein (Gasthaus Lamm).



Trachtennähkurs 1976/1977, geleitet von Erika Schöpf

Die Trachten der Marketenderinnen (Schützen und Musikkapelle) waren lange Zeit in Farben, die noch von Frau Pesendorfer für diese Zwecke „vorgeschrieben“ wurde.



Hermann und Zita Reinstadler, Schützentracht

Erster Trachtennähkurs in Jertzens

Im Jahr 1976 wurde von der Erwachsenenschule Pitztal ein Trachtennähkurs in Jertzens unter der fachkundigen Anleitung von Erika Schöpf durchgeführt und erstmals die Pitztaler Tracht mit allen Details in mühevoller Handarbeit in Jertzens genäht. Für diesen Trachtennähkurs musste die Firma Stapf in Imst die Produktion von Trachtenstoffen wieder aufnehmen, da die vorhandene Stoffmenge bei weitem nicht ausreichend war. Seither wurden im Rahmen der Erwachsenenenschule 10 Nähkurse für Pitztaler Tracht mit insgesamt 139 Teilnehmerinnen durchgeführt.

Die fleißigen Näherinnen von links nach rechts:

Reihe hinten: Traudl Reinstadler, Rosmarie Haselwanter, Daniela Schultes, Brigitte Schultes, Marlen Wechselberger, Maria Kirschner, Irmgard Jenewein, Agnes (Oberhaus)?, Antonia Rimml, ?

Reihe Mitte: Erika Schöpf, ?, Albina Wohlfarter, Rosa Raich, Maria Schmid, Resi Reheis, Mali Lentsch, Gerti Kischner, Elfriede Raggl, Maria Reinstadler, Maria Reinstadler, Sylvia Auderer,

Reihe vorne: Manuela Rimml, Irmgard Auderer, Franza Auderer, Irmgard Schöpf, Martha Huter, Erika Kofler, ?, Rita Wechselberger, Emma Schöpf, Agnes Neuner, Gisela Grutsch, Waltraud Hackl



Nach dem Nähkurs im Winter 1976/77 zeigen die Jertzner Frauen bei der Fronleichnamprozession erstmals ihre Pitztaler Trachten.

Die Pitztaler Frauentracht

Eine originale Pitztaler Frauentracht besteht aus folgenden Details:

Oberteil:

rotes Wollbrokat oder Loden, mit Blumen bestickt, Ärmel und Halsausschnitt mit rotem Trachtenband umrandet. Paspeliert (umrahmt) mit grünem Trachtenband, Ausschnitt und Brustlatz paspeliert mit dunkelbraunem Samt. Am Rücken verziert mit rotem Samtband (äußere gebogen, innere gerade) und gestickten Blumen

Rock:

brauner Wollbrokat, der Umschlag nach Innen auf der Unterseite des Rockes (Kittelblech oder Besatz) ist rot wie bei allen Trachten

Latz:

rotes Wollbrokat mit Goldspitze, mittig grün paspeliert, die Umrandung ist braun paspeliert. Das Schnürband ist immer rot wie bei allen Trachten

Schürze:

blau, das Material war ursprünglich Wolle, jetzt wird auch öfter Seide verwendet

Das schwarze Kropfband war damals Teil der Tracht und wird heute eher seltener verwendet.

Die Pitztaler Männertracht

Die originale Pitztaler Männertracht besteht aus einer Schwarzen Wollhose, einem roten Gilet und einer braunen Wolljacke, das sichtbare Innenfutter ist aus roter Wolle.

Jahresrückblick Kinder in Bewegung

Liebe Jerznerinnen und Jerzner,

Mit Dezember 2022 bot sich einem jungen, dynamischem und motiviertem Team die Möglichkeit den Verein „Kinder in Bewegung“ weiterzuführen.

Das Team sind:

Obfrau Nancy Lederle
 Obfrau Stv. Jasmine Schmid
 Kassierin Anja Holzknacht
 Schriftführerin Beate Knittl Frank
 Schriftführerin Stv. Jacqueline Wohlfarter



Turnen von Februar bis April.

Ende Februar starteten wir mit den Turnnachmittagen, welche sehr gut von den Kindern angenommen wurden. (Fortsetzung folgt!!!)



Schwimmkurs im Juni & Juli.

Wir organisierten einen Schwimmkurs über die Schwimmschule Wellenbrecher, danke an das Hotel Andy für die gute Zusammenarbeit und die kostenlose Nutzung vom Schwimmbad.

Wandertag im August.

Bei unserem Wandertag waren die Kinder mit voller Begeisterung und guter Kondition dabei. Beim anschließenden Würstel grillen konnten alle ihre Akkus wieder aufladen. Dankeschön an unsere Grillmeister Toni Beer und Wolfi Lederle.



Osterbasteln im April.

In der VS durften wir einen Bastelvormittag mit den Kindern machen, und unser Weihnachtsbasteln im November fand auch großen Zuspruch.



Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Markus Rottensteiner für sein Vertrauen und seinen Einsatz.

Wir möchten weiterhin den Kindern die Möglichkeit bieten mit verschiedenen Festen und Aktivitäten besondere und vielleicht unvergessliche Momente zu schaffen.

Highlights 2023: Fasching im Februar.

Die große Überraschung war Zauberer Dino, der nicht nur den Kindern ein Lächeln auf die Lippen gezaubert hat. Herzlichen Dank an dieser Stelle nochmal an DJ Wolfi und Michael Beer für die musikalische Umrahmung.



Abschließend möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern, egal in welcher Form, und bei unseren Sponsoren bedanken. Weiterhin sind wir für Anregungen offen und für jede Unterstützung dankbar.

Wir freuen uns auf viele weitere Aktivitäten mit den Kindern und wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Versicherungsagentur Raich Karl

Gepürfter Versicherungskaufmann
 Dorf 26, 6474 Jerzens
 Mobil: 0664 5750703 oder: (05414) 87293
k.raich@gmx.at



SPARKASSE Imst

Dein Finanzpartner im Pitztal.

Oberdorf 214, 6473 Wenns

Wir sind gerne für dich da.

Leiter FinanzCenter Pitztal
 Dominik Brüggler

Kundenbetreuerin
 Vanessa Kirschner

Kundenbetreuerin
 Anna Wöber

Leiter wohn²
 Andreas Huter

Leiter Private Banking
 Rene Venier

Kommerzkundenbetreuer
 Hubert Schwemberger



FROHE WEIHNACHTEN und ein gesundes NEUES JAHR 2024 wünscht das Team vom FinanzCenter Pitztal!

sparkasse.at/imst



SPORTVEREIN JERZENS

ALLES NEU MACHT DER HERBST!
WSV Jerzens und FC Jerzens bündeln ihre Ressourcen!

Liebe Irzerinnen und Irzer!

Wie vielleicht schon zu euch durchgedrungen ist, haben sich die Vereine WSV Jerzens und FC Jerzens dazu entschlossen in Zukunft einen gemeinsamen Weg als „Sportverein Jerzens“ zu gehen. Im neuen Sportverein gibt es die Sektionen Sommer und Winter, welche jeweils einen Sektionsleiter stellen. Wir sehen in der Bündelung unserer Ressourcen eine große Chance auf eine großartige Zukunft mit vielen tollen Events. Die Kontaktdaten der Sektionsleiter, sowie unseres Obmanns haben wir weiter unten ergänzt. Ebenso haben wir euch eine Übersicht über die aktuell bekannten Termine erstellt.

Im Zuge einer ersten Sitzung wurden bereits die Mitgliedsbeiträge angepasst. Mitglieder mit ÖSV Karte zahlen in Zukunft 40€ (Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr 30€), Mitglieder ohne ÖSV Karte 20€ (Kinder 10€). Interessenten können sich gerne bei einem unserer Ausschussmitglieder melden! Bei der Überweisung des MGB ist bitte der Name des Mitglieds als Verwendungszweck anzuführen.
IBAN für MGB-Überweisungen: AT79 2050 2000 0088 1524

Zudem werden wir euch laufend mit News über unsere Social Media Kanäle Facebook & Instagram versorgen!

Kontaktdaten:

Obmann:	Marc-Philipp Fink	0664 22 33 710
Sektionsleiter Sommer:	Florian Fuchs	0664 66 23 484
Sektionsleiter Winter:	Tobias Wechselberger	0676 65 00 744

Terminübersicht:

28.12.2023	Oberland Tourencup
29.12.2023	HTB Talcup Pitztal
14.01.2024	Vereinsmeisterschaft Rodeln
20.01.2024	Vereinsmeisterschaft Ski/Snowboard
20.01.2024	Preisverteilung im Gemeindesaal mit After Race Mottoparty (80er, 90er)

@svjerzens SV Jerzens



Wir wünschen
FROHE
Weihnachten
und einen guten Start ins
neue Jahr!

Liebe Irzerinnen und Irzer!

Wir wünschen euch allen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Weihnachten ist auch immer die Zeit um DANKE zu sagen. So möchten wir uns stellvertretend für die ehemaligen Vereine bei euch allen bedanken. Besonders für eure Besuche bei den Fußballspielen am Sportplatz, der Teilnahme an Skirennen, sowie bei allen Veranstaltungen, sei es vom WSV Jerzens oder FC Jerzens.

Besonderer Dank gilt Adi und Babsi vom AlpenRoyal, sowie Hannes Haid von der Firma HWH Bau für eure Unterstützung.

Der allergrößte Dank gilt jedoch unseren fleißigen Helferinnen und Helfern - allen voran Evi und Happy Fuchs, welche das Clubhaus am Sportplatz perfekt betreuen und uns sehr viel Arbeit abnehmen. Dankeschön!

Wir freuen uns schon auf die kommenden Aufgaben und starten voller Elan in die neue Skisaison. Wir hoffen, dass wir auf euch bei unseren Veranstaltungen zählen können und hoffen auf jeweils viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Wir sehen uns - euer SV Jerzens!

@svjerzens SV Jerzens





SPG Raika Pitztal



Mannschaftsfoto KM 2023 – Sponsoren: Energie Atelier KG & Plantech Eckhart (Foto: Köll)



Testspiel KM II – Trainingslager (Foto: SPG Raika Pitztal)

weitere Spieler unserer 1B im Herbst den Sprung in den Kader der Kampfmannschaft geschafft haben. Alle drei erzielten bereits ihre ersten Treffer in der Gebietsliga West.

NACHWUCHS

Unsere Spielgemeinschaft ist mit insgesamt 13 Mannschaften im Nachwuchsbereich des Tiroler Fußballverbandes vertreten. Zudem wurde vor einigen Jahren die sehr beliebte Fußballschule installiert. In Zahlen bedeutet dies, dass aktuell mehr 150 Kinder, 20 Nachwuchstrainer/innen sowie ein Nachwuchstormanntrainer regelmäßig aktiv für unseren Verein im Einsatz sind. Danke an dieser Stelle allen Spielerinnen und Spielern, allen Trainerinnen und Trainern und allen Freiwilligen, die auch heuer den Spielbetrieb wieder möglich machen.

Aus sportlicher Sicht waren wieder zahlreiche Erfolgserlebnisse zu ver-



zeichnen. Hervorzuheben ist dabei das Erreichen des Meister-Play-Offs unserer U16 aufgrund einer erneut starken Hinrunde. Herzliche Gratulation!



Heimspiel U16 vs. SC Imst (Foto: Köll)

Für den Altersbereich U7 bis U9 veranstalteten wir wieder in den Trägergemeinden unserer SPG mehrere Heimturniere:



U9-Heimturnier (Foto: SPG Raika Pitztal)



U7-Heimturnier (Foto: SPG Raika Pitztal)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2023

Am Freitag, den 17.11.2023 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthof Post in Wenns statt. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für die tolle Bewirtung! Nach ausführlichen Berichten des Obmanns, des sportlichen Leiters und des Nachwuchsleiters, standen interessante Berichte der Trainer von der Fußballschule bis zur Kampfmannschaft auf dem Programm. Darauf folg-



Jahreshauptversammlung + Jahresbericht 2023 (Fotos: SPG Raika Pitztal)

te der Kassabericht samt einstimmiger Entlastung des Kassiers. Abschließend hatten Gemeindevertreter, Bürgermeister Johannes Reinstadler, sowie Sponsorenvertreter, Mag. Joachim Gabl, bei ihren Ansprachen das Wort.

Abschließend möchte sich der Vorstand bei all unseren Mitgliedern, allen Sponsoren, Freiwilligen und Fans für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung im Laufe des Jahres bedanken. Gleichzeitig freuen wir uns bereits jetzt auf das neue Sportjahr 2024 und hoffen, dass wir auch im



kommenden Jahr wieder viele bekannte Gesichter an den heimischen Sportplätzen begrüßen dürfen!

Wir wünschen nun besinnliche Weihnachten, erholsame Feiertage im Kreise der Familien sowie ein gesundes neues Jahr 2024!

Bericht: Simon Stoll

Andy
Hotel | Apartment | Wellness
www.hotelandy.com

**WE'RE HIRING
WIR SUCHEN DICH**

CHEF DE RANG | FRONT OFFICE MITARBEITER | REZEPTIONIST/IN
VOLLZEIT 20 - 25 h VOLLZEIT/TEILZEIT

CHEF DE RANG (m/w/d) - ab Anfang Dezember 2023 bis Mitte April - kurze Zwischensaisonen - Weiterbeschäftigung für Sommersaison und weitere Saisonen erwünscht
ARBEITSZEIT: 48 h / 5 - 6 Tage-Woche
IHRE AUFGABEN: Getränke-Service | Kassieren im Gastgewerbe | Speiseservice | Weinberatung
WAS SIE MITBRINGEN: abgeschlossene Lehrausbildung als Restaurantfachmann/-frau | entsprechende Berufserfahrung | Serviceorientierung | Weinkenntnisse | der Position entsprechende Deutsch-Kenntnisse zur Kommunikation
WIR BIETEN IHNEN: freundliches Miteinander | Gute Bezahlung

FRONT OFFICE MITARBEITER/IN - ab Anfang Dezember 2023 für unser ausgesprochen motiviertes Rezeptionsteam
Deine Arbeitszeit: 20 bis 25 h | 4 Tage überwiegend Abend- und Wochenenddienste
ideal als Nebenjob zum Beispiel neben dem Studium
Deine Aufgaben sind: Check-in & Check-out der Gäste
Freizeitberatung | Gästebetreuung
Was du mitbringst: Freude am Umgang mit unseren Gästen
gepflegtes und selbstbewusstes Auftreten | MS Office Anwendungskenntnisse | Kommunikationsfähigkeit | fundierte Deutsch & Englisch-Kenntnisse | Quereinsteiger - wir machen dich fit in allen relevanten Aufgabengebieten

REZEPTIONIST/IN - ab Anfang Dezember 2023 zur Verstärkung unseres motivierten Rezeptionsteams
ARBEITSZEIT: Vollzeit / Teilzeit

Sollten Sie zögern, da Ihr Berufsprofil im ersten Moment nicht zu unseren Stellenangeboten des Rezeptionisten/in oder Front Office Mitarbeiter/in passt, rufen Sie uns bitte an. Wir haben Erfahrung für Umschulungen aus anderen Branchen.

Melde dich gerne bei unserer
Hoteldirektorin Bella Hinterwaldner:
0664 88516398 | bellahinterwaldner@gmail.com



Volksschule Jerzens

2-tägiges Bergabenteuer auf der Anhalter Hütte zum Abschluss der Volksschulzeit

Am vergangenen Montag, den 26.6.2023 war es endlich soweit! Zeitig am Morgen ging es mit dem Postbus von Jerzens auf das Hahntennjoch. Durch saftige Wiesen wanderten wir bergauf, bis wir endlich nach einem steilen Anstieg zum Steinjoch gelangten, das uns prächtige Ausblicke auf die umgebenden Gipfel der Allgäuer und Lechtaler Alpen bot. Nach einer ausgiebigen Rast führte ein schmaler, aber gut gesicherter Pfad bergab, zuerst an einem kleinen Schneefeld vorbei und dann in Richtung Anhalter Hütte. Nach einer Wegbiegung bestaunten wir den selten zu sehenden Kromsee, der noch tief winterlich und von Schnee umrahmt war und so gelangten wir nach einem kurzen Gegenanstieg endlich auf die Anhalter-Hütte, unser Zuhause für die kommende Nacht.

Nachdem wir unsere Lager bezogen hatten („so cool“), wanderten wir hinauf zum Kromsattel. Am Wegrand bestaunten wir viele verschiedene Alpenblumen: Enzian, Silberwurz, Halbkugelige Teufelskrallen, Stängelloses Leimkraut, Herzblättrige Kugelblumen, Frühlingsenzian, Almrosen, Alpen-glöckchen, Küchenschellen, Alpenanemonen ... u.v.m., die die ganze Umgebung in einen bunten Blütenteppich verwandelten. Ein Highlight, mit dem wir nicht gerechnet hatten, waren 22 Steinböcke, die oberhalb des Steiges in den Felsen grasten und sich nicht aus der Ruhe bringen ließen. Wir beobachteten und fotografierten die edlen Tiere, danach stiegen wir noch auf den Tschachau, von wo aus wir unterhalb des Gipfels einen gewaltigen Ausblick auf die „Schwarze Erde“ hatten. Wieder bei der Hütte angelangt, spielten wir bis zum Abendessen Verstecken und mit der Lehrerin Karten.

Nach dem wohlverdienten leckeren Abendessen erklimmen wir gemeinsam eine Anhöhe und bestaunten die in Pastellfarben getauchte Landschaft, die eintretende Dämmerung und den Sonnenuntergang. Es war herrlich! Nachdem wir wieder in der Hütte

zurück waren, spielten wir noch ein wenig in unserem Bettenlager, bis es Zeit war in die Schlafsäcke zu schlüpfen. Manch einer wäre gerne die ganze Nacht aufgeblieben und sorgte für Stimmung, doch schließlich gelang es unserer Lehrerin doch noch, uns zum Schlafen zu bewegen.

Nach früher Tagwache und einem guten Frühstück ging es bei mystischer Stimmung wieder los und zurück hinauf zum Steinjoch. Dabei konnten wir Murmeltiere aus nächster Nähe beobachten. Nach einer ausgiebigen Rast am Joch und einem angenehmen Abstieg zum Hahntennjoch gab es noch ein Eis, danach ging es mit dem Postbus zurück nach Jerzens.



Ausflug in die Landeshauptstadt, 15.6.2023

Die Kinder der dritten und vierten Schulstufe besuchten kürzlich die Landeshauptstadt.

Wir verbrachten den ganzen Tag in Innsbruck und besichtigten die verschiedensten Sehenswürdigkeiten in der Stadt, wie z. B. die Triumphpforte, den Hof des alten Landhauses, die Anasäule, den Stadtturm, das Goldene Dachl, den Dom zu St. Jakob, die Grabstätte von Bischof Reinhold Stecher, die Hofkirche mit der Kaiser-Maximiliananvorführung, die Silberne Kapelle, das Grab des Andreas Hofer, die Leopold-Statue und die Hofburg mit der Kaiser Maximilianausstellung.

Am Nachmittag fuhren wir mit der Straßenbahn bis zur Haltestelle Bergisel. Von dort wanderten wir auf den Bergisel und besuchten das Tirol Panorama, danach machten wir Halt an der riesigen Andreas Hofer Statue und zum Abschluss erkundeten wir noch die Bergisel Sprungschanze mit ihrem gewaltigen Ausblick auf die Landeshauptstadt und den Zielbereich.

Es war für alle ein besonderer und unvergesslicher Tag, an dem wir viel Spaß hatten.

Wir möchten uns nochmal ganz herzlich bei Shirin für die Begleitung, bei Philipp für die Busfahrt und bei der Raiffeisenbank Pitztal für die finanzielle Unterstützung bedanken.



Besuch von der Polizei

Am 28.9.23 bekamen die Kinder der 1. und 2. Schulstufe Besuch von der PI Wenns. Revierinspektor Horntreich Christoph und Inspektorin Winkler Denise lehrten den aufmerksamen Schülern richtiges Verhalten im Straßenverkehr, besonders das richtige Überqueren einer Straße.

Ebenso wurde das eigene Sichtbarmachen auf dem Schulweg durch richtige Kleidung vor allem im Dunkeln gesprochen und veranschaulicht. Vielen Dank für diese alljährliche Aktion der Polizeiinspektion Wenns!



Herbstwandertag Schuljahr 2023/24

Gleich zu Beginn der zweiten Schulwoche stand wieder unser traditioneller Herbstwandertag auf dem Programm. Unser Weg führte uns heuer von Kienberg über abenteuerliche Steige, Pfade und Wege bis nach Pitzebene und im Anschluss nach Wenns, von wo aus wir mit dem Bus wieder Richtung Jerzens zurückfuhren.

Alle hatten viel Spaß, wie man sieht :)



Wandertag zum Schulschluss

In der letzten Schulwoche des Schuljahres 2022/23 fand bei idealem Wanderwetter unser alljährlicher Wandertag statt. Mit der ersten Gondel fuhren wir von der Liss hinauf auf die Mittelstation, anschließend wanderten wir über saftige Almwiesen und Böden hinauf auf die Kalbenalm, wo wir eine längere Pause einlegten und Zeit zum Spielen hatten. Im Anschluss stiegen wir über einen Steig wieder hinab und fuhren mit dem Postbus zurück zur Schule.



Weißer Fahne bei der Fahrradprüfung

Fünf „neue“ geprüfte Radfahrer gibt es jetzt seit kurzem an unserer Schule. Nach vielen Vorbereitungen wurde die praktische Radfahrprüfung von der Polizei in St. Leonhard abgenommen. Schlussendlich konnte die weiße Fahne gehisst werden, denn es haben alle Prüflinge die theoretische und die praktische Prüfung bestanden.

Im Sinne der Verkehrssicherheit ist es auch uns als Schule ein besonderes Anliegen, dass die Kinder die Grundregeln für die Teilnahme am öffentlichen Verkehr kennen, denn dadurch steigern wir die Sicherheit im Straßenverkehr und vor allem die Sicherheit der Kinder.



Kindergarten Jerzens

Hallo ich bin das Maskottchen „Walli“ die Ziege vom Kindergarten Jerzens und heuer begleite ich die „Irzer Kindergartenkinder“ durch das Kindergartenjahr.



Gruppenbilder:



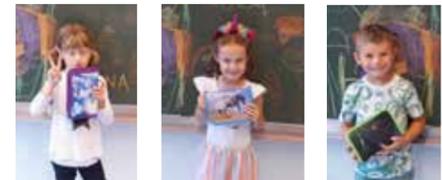
Erntedank:

Zu unserer diesjährigen Erntedankjause kochten wir gemeinsam mit den Kindern eine leckere Kürbis suppe. Gemeinsam mit unserem Pfarrer Thomas ließen wir uns die köstliche Suppe schmecken. Mit unseren Erntedankkörbchen, befüllt mit Kürbis, Äpfeln, Trauben und Zwetschken, spazierten wir zur Kirche. Dort feierten wir gemeinsam unsere Erntedankfeier.



Unsere Bärenkinder freuen sich auf die Schule:

Nun ist es bald so weit. Unsere Bärenkinder können es kaum erwarten und bereiten sich fleißig auf die Schule vor.

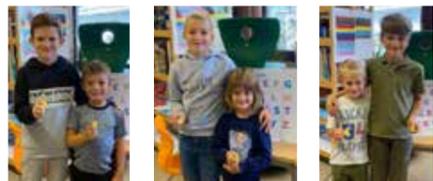


Besuch in der Bibliothek:

Im Oktober besuchten die Bärenkinder die Schulkinder der 3. und 4. Klasse in der Bibliothek. Gespannt hörten wir zu, wie die Schüler uns eine Geschichte vorlasen.

Die Lehrerin bereitete auch ein Buchstaben-Suchspiel vor, bei den die Schüler den Kindergartenkindern zur Seite standen.

Die Volksschüler erklärten unseren Kindern auch, dass sie sich darauf freuen können, denn es macht auch Spaß lesen, schreiben und rechnen zu lernen. Für den spannenden Vormittag möchten wir uns bei der Lehrerin Simone und den Volksschülern bedanken.



Besuch bei den Pferden und Schafen auf der Weide:

Bei unserem Herbstspaziergang besuchten wir die Pferde und die Schafe von Sophia auf der Weide.



Unsere Vogelscheuche-Bauer Franz:

Für unseren Kindergarteneingang gestalteten die Kinder gemeinsam mit Maria eine Vogelscheuche. Die Kinder waren voller Begeisterung und Eifer dabei und freuten sich sehr über das Kunstwerk. Es war nicht so einfach für unseren Gesellen einen Namen zu finden, doch wir einigten uns auf „Vogelscheuche Franz“.



Halloween:

Bei unserer Gruselwoche war viel los. Wir schnitzten Kürbisse, backten Halloweenkekse, bastelten Mumienlichter, gestalteten eine Gruselkiste, erzählten Gruselgeschichten, schminkten gruselige Narben und als Abschluss machten wir eine Grusel-Halloweenparty mit Spielen und einer Jause.



Projekt:

Wir machen den Spielplatz bunt:

Gemeinsam mit den Kindern bemalten wir Zaunlatten, um den Kinderspielplatz zu verschönern.

Einige Mamas kamen in den Kindergarten und gestalteten mit ihrem Kind die Zaunlatte. Einen herzlichen Dank für die Unterstützung unseres Projektes. Danke auch an unsere Gemeindemitarbeiter, die uns die Holzmädchen und Jungen ausgeschnitten haben.



Laternenfest:

Wir möchten uns bei den „Irzer Bäuerinnen“ für die Agape beim Kirchplatz bedanken. Es gab hausgemachtes Apfelbrot, frische Brezeln, Obst, Lebkuchen, Kinderpunsch und Glühwein. Der Restloß ging an eine Irzer Familie. Vielen Dank für die fleißigen Spenden.



Bauernfrühstück mit den „Irzer Bäuerinnen“:

An einem Vormittag, im November, besuchten uns die „Irzer Bäuerinnen“ und bereiteten gemeinsam mit unseren Kindern ein Bauernfrühstück zu. Es gab „Schelfeler“, Butter, Milch, Apfelsaft, Sauerrahmdip und Trauben.

Ein weiteres Angebot war ein Bauernhofspiel, ein Kuhmandala und das Bilderbuch: „Kuh.....“

Jedes Kind bekam als Geschenk das Bilderbuch: „Kuh.....“ mit nach Hause. Wir möchten uns bei den Bäuerinnen für den ereignisreichen Vormittag und das Buch bedanken.



Kinderkrippe Jerzens

In den Sommermonaten unternahmen wir mit den Krippenkindern einige kleine Ausflüge im Pitztal.

Ein absolutes Highlight für die Kinder war der Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Jerzens. Die Kinder bekamen anfangs ein paar Geräte erklärt und konnten diese dann selbst ausprobieren. Danach hatten die Kinder die Möglichkeit, „das Feuer“ mit dem großen Feuerwehrschauch zu löschen. Der Abschluss war eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto, was den Kindern sehr viel Spaß gemacht hat. Wir möchten uns ganz herzlich bei Fabian und Florian Schultes für den tollen Vormittag bedanken.



Nach einer intensiven Eingewöhnungsphase feierten wir Anfang Oktober unser erstes kleines Erntedankfest in der Kinderkrippe. Regina von der Raika Pitztal brachte uns leckere Äpfel vorbei, welche sofort probiert wurden. Hierfür möchten wir uns recht herzlich bedanken.



Auch wir in der Kinderkrippe gedachten dem Hl. Martin mit einer kleinen Feier am Vormittag. Den Kindern wurde unter anderem die Martinslegende erzählt und veranschaulicht. Ein kleiner Spaziergang durchs Dorf mit unseren Laternen durfte dabei nicht fehlen. Gemeinsam mit den Kindergartenkindern zogen wir am Abend mit unseren selbstgebastelten Laternen in die Kirche ein, wo wir anschließend die Messe mit Liedern gestalteten. Nach der Messe verköstigten uns die larzer Bäuerinnen am Kirchplatz. Vielen Dank an Pfarrer Thomas Ladner für die schöne Messe und den larzer Bäuerinnen für die leckeren Sachen.



Vielen Dank an Familie Eiter für die tolle Spielzeugspende. Die Kinder haben sich riesig gefreut und die Spielsachen sind immer im Einsatz.

*Abschließend wünschen wir allen Gemeindebürger*innen eine wunderschöne, besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und viel Gesundheit für das Jahr 2024*

Die Kinderkrippenkinder mit Jana und Isabella



Ministranten

Im August veranstalteten wir unseren Ganztages-Ausflug.

Dieses Mal waren wir im Alpenzoo in Innsbruck. Wir hatten sehr viel Spaß beim Beobachten der Tiere. Nach einer kleinen Stärkung fuhren wir mit unserem Busfahrer Sascha nach Telfs ins Schwimmbad. Das Wetter war gut und so konnten wir auch im Freien schwimmen. Zum Abschluss waren wir noch bei Mc Donalds, bevor wir wieder nach Hause fuhren.

An dieser Stelle VIELEN DANK an Kathrin und Patricia fürs Begleiten der Minis an diesem Tag! Ein großes DANKESCHÖN natürlich an all unsere Ministranten, die das ganze Jahr über so fleißig ministrieren. Ihr macht das super! Da wir im Moment nicht so viele Minis haben, freuen wir uns, wenn neue Minis bei uns mitmachen möchten. Dazu könnt ihr euch einfach bei Pfarrer Thomas oder bei Evelin Fuchs melden!



Eine schöne Weihnachtszeit, schöne und erholsame Ferien und alles Gute für das Jahr 2024.

Lieferung von staubarmem Wintersplitt für die Gemeinde Jerzens



6511 Zams | Lötze 46 | 05442-62322 Fax-DW 15

office@prantauer.at | www.prantauer.at



Danke

Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben ...

DANKE an unsere Mitarbeiter und Kunden,
DANKE für die wertschätzende Zusammenarbeit,
DANKE für Euer Vertrauen, Eure Treue und das angenehme Miteinander.
 Es tut gut zu wissen, auf überaus verlässliche Mitarbeiter & treue Kunden zählen zu dürfen.

... die größte Kraft des Lebens ist der DANK.

Wir wünschen ALLEN von Herzen, in der Geborgenheit der Familie Weihnachten zu feiern, wohl das schönste Geschenk und einen guten Start ins neue Jahr. Das TEAM ELEKTRO FLIR, freut sich auf viele bereichernde Verbindungen im Jahr 2024!



**ELEKTROUNTERNEHMEN
FLIR WOLFGANG**

A-6471 Arzl, Dorfstraße 58 • Tel. 05412/64 257 • Fax DW-20 • info@elektro-flir.at



Nächstenliebe & Nächstenhilfe



"Ein wenig Wasser,
kann eine Blume wieder aufrichten.
Ein wenig Liebe bewirkt dasselbe in einem Menschen!"

Pfarrre zum hl. Gotthard (Godehard) Jerzens

Gerne möchten wir die Gelegenheit nutzen und unsere Arbeit in der Pfarrcaritas wieder einmal in Erinnerung zu rufen.

Wir möchten

- unsere betagten und kranken Mitmenschen begleiten
- Freude, Sorgen und Probleme teilen – egal welchen Alters und Geschlechts
- finanzielle Not lindern helfen
- Geburtstagskinder (runde und halbrunde ab dem 80er) mit einer kleinen Aufmerksamkeit beglückwünschen
- bei Unfall und jeglicher Not beistehen
- goldenen und diamantenen Hochzeitspaaren gratulieren
- Trost spenden in den Wechselfällen dieses Lebens
- die hilfreiche Hand leihen – ein offenes Ohr haben
- im Auftrag Jesu für alle da sein!

Vertraulichkeit ist dabei selbstverständlich unser oberstes Gebot!

Allen Gönnern und Spendern vielen herzlichen Dank. Wir werden wieder versuchen, das Geld gut einzusetzen und viel Gutes zu tun.

Einen ruhigen Advent, gesegnete Weihnachten, Gesundheit, Glück und Gottvertrauen im Neuen Jahr wünschen von Herzen

Petra Deutschmann

Mühlloch 153, 6474 Jerzens
0664 / 73 27 46 22

Brigitte Schultes

Außergasse 4, 6474 Jerzens
0664 / 92 30 943
info@brigitte-pitztal.at

Für jegliche Unterstützung sind wir sehr dankbar – vergelt's Gott!

Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Jerzens:

IBAN: AT25 3635 3000 0011 1146 / BIC: RZTIAT22353

[Sämtliche Spenden kommen zu 100% Bedürftigen in Jerzens Zugute.]

**ENDLICH MAL NICHTS TUN
UND VERDIEN ABTAUCHEN!**

Auch dieses Jahr haben wir wieder **ordentlich Dampf gemacht**, um alle Kundenwünsche zu erfüllen. Jetzt heißt es auch für uns **entspannen und die Ruhe genießen**. Wir wünschen euch eine erholsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch!

B
LUZIAN BOUVIER
Wir installieren Freude

Die Ersthelfer:innen im Pitztal feiern Geburtstag!

Ein Sturz beim Motocross, ein Herzinfarkt oder Schlaganfall - es sind Einsätze wie diese, die sofortige Hilfe erfordern. Seit nun mehr als einem Jahr unterstützen 8 ausgebildete Rettungssanitäter:innen als First Responder den Rettungsdienst im Gemeindegebiet von Wenns und Jerzens.

Vor etwas mehr als einem Jahr wurde das First Responder Team Jerzens Wenns als eine der ersten Maßnahmen der Klimawandel-Anpassungsmodellregion Pitztal, kurz KLAR! Pitztal, installiert. Ziel von KLAR! Pitztal ist es, das Tal auf die notwendigen Anpassungen im Zuge der Klimakrise

vorzubereiten. Aufgrund der Zunahme von Unwetterereignissen und den damit verbundenen Straßensperren etc. wurde im Zuge eines Workshops in der Gemeinde Jerzens auch die medizinische Versorgung in Akutfällen als Thema aufgegriffen. Nach intensiven Vorgesprächen mit dem Roten Kreuz Imst und den beiden Gemeinden Jerzens und Wenns konnte schließlich am 05. August 2022 das First Responder Team Jerzens Wenns in Betrieb genommen werden. Seit Bestehen wurden 122 Alarmierungen durchgeführt, davon 66 im Gemeindegebiet von Wenns und 45 in Jerzens. Weitere 11 betrafen das Gebiet rund um

den Piller. Die 8 ehrenamtlichen First Responder sind mit medizinischer Ausrüstung ausgestattet und werden von der Leitstelle Tirol alarmiert, wenn sich im Gemeindegebiet ein medizinischer Notfall ereignet. Mit Privatautos oder zu Fuß rücken die ehrenamtlichen Mitglieder aus und leisten am Einsatzort qualifizierte medizinische Hilfe bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

Das First Responder Team Jerzens Wenns ist nicht das erste im Pitztal. Am 17.08.2013 wurde das erste First Responder Team für das Gemeindegebiet von St. Leonhard in Betrieb genommen. Unzählige Einsätze bestätigen seither das gute Zusammenspiel zwischen First Responder und Rettungsdienst zum Wohle der Bevölkerung.



Freiwilligenzentrum Region Imst



Das **Freiwilligenzentrum Region Imst** ist eines von elf Freiwilligenzentren in Tirol und wurde vom Land initiiert, um die Freiwilligentätigkeit im Bundesland zu stärken. Die Freiwilligenzentren Tirol sind Vermittler, Vernetzer und Anlaufstelle für Menschen, die sich freiwillig engagieren wollen. Gleichzeitig unterstützen sie Einrichtungen/Initiativen, die Freiwillige benötigen.

Auf der Website der Freiwilligenpartnerschaft Tirol <https://www.freiwilligenzentren-tirol.at> sind immer die **aktuellen Freiwilligen-Stellen in der Region Imst** zu finden und auf Facebook sowie Instagram bleiben Interessierte am Laufenden.



Alle, die sich engagieren oder mehr darüber erfahren möchten, können sich gerne für ein Beratungsgespräch melden.



Freiwilligenkoordinatorin Karina Neuner
Freiwilligenzentrum Region Imst
Regionalmanagement Region Imst
Kirchplatz 8
6426 Roppen
Tel.: 0660 25 11 625
E-Mail: freiwilligenzentrum@regio-imst.at



Unser Naturparkjahr 2023

Das Jahr 2023 stand im Naturparkverein wieder ganz im Zeichen der Naturschutz- und Umweltbildungsarbeit. Auch einige Projekte im Bereich der Regionalentwicklung konnten gestartet bzw. erfolgreich abgeschlossen werden. Im Anschluss möchte ich euch ausgewählte Momente unseres Naturparkjahres etwas näherbringen.

Biodiversitätsprojekt zur Wiederherstellung von wertvollem Trockenrasen

Anfang des Jahres hat sich der Naturpark Kaunergrat, gemeinsam mit vier anderen Naturparks in Österreich, für Förderungen beim österreichischen Biodiversitätsfonds beworben. Das Projekt war erfolgreich und so ist es uns möglich bis Ende 2025 intensivere Pflegemaßnahmen in den Trockenrasen rund um Fließ, Kauns, Kaunerberg und Faggen umzusetzen. Unser Ziel ist es die besonders schützenswerten Gebiete wieder in einen guten Zustand zu bringen und die Beweidung weiter zu forcieren. Die Pflegearbeiten werden immer im Spätherbst (ab Oktober) und im Spätwinter (bis Ende März) durchgeführt. Bei Interesse zur bezahlten Mitarbeit bitte direkt an die Naturparkgeschäftsstelle wenden.



Abb. 1: Hier entsteht wieder neuer Lebensraum für den seltenen Apollofalter (copyright Die Naturfotografen – Nothegger & Hölzl).

Naturschutzplan auf der Alm

Der Erhalt und die Förderung einer lebendigen und naturräumlich angepassten Almbewirtschaftung ist uns sehr wichtig. Im Jahr 2022 wurde deshalb das Projekt „Naturschutzplan auf der Alm“ gestartet. Nachdem die Flächen gemeinsam festgelegt wurden, steht jetzt die Umsetzung der Weideverbesserungsmaßnahmen bis Ende nächsten Jahres an. Das Projekt wird von der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol gefördert.



Abb. 2: Alle Almen im bestehenden Landschaftsschutzgebiet Kaunergrat nehmen am Projekt teil – im Bild: Kielebergalm (Archiv NPK).

Renaturierung Piller Moor - Folgeprojekt

In den Jahren 2021/22 wurden erste Renaturierungsmaßnahmen im Piller Moor erfolgreich umgesetzt. Dabei wurden die noch immer wasserführenden Gräben, die früher der Entwässerung des Moores dienten, teilweise mit Spundwänden unterbrochen, um den Wasserspiegel im Torfkörper anzuheben. Mit Unterstützung der Abteilung Umweltschutz können wird dieses wichtige Projekt weiterführen.



Abb. 3: Moore sind seltene Lebensräume und wichtige Kohlenstoffspeicher (Archiv NPK).

Neophytenprojekt

In den letzten zwei Vegetationsperioden wurde die Verbreitung der problematischen Neophyten in der ganzen Naturparkregion kartiert. In einem nächsten Schritt erfolgt die Festlegung der Bekämpfungsprioritäten. Gemeinsam mit den Naturparkgemeinden versuchen wir laufend die Ausbreitung der Neophyten in den Griff zu bekommen. Dabei sind wir auf jeden Mitbürger und jede Mitbürgerin angewiesen. An dieser Stelle der eindringliche Appell, Grünschnitt ausschließlich im Recyclinghof zu entsorgen. Jede Ablagerung im Gelände (illegal!) dient den Neophyten zur weiteren Verbreitung!



Abb. 4: Invasive Neophyten wie das Einjährige Berufkraut oder die Kanadische Goldrute prägen auch in der Naturparkregion immer größere Flächen. Das Problem kann nur in einer gemeinsamen Kraftanstrengung gelöst werden (Archiv NPK).

Harbe Weiher

Begonnen im Dezember 2022 konnten die Sanierungsarbeiten am Harbe Weiher im heurigen Frühjahr erfolgreich abgeschlossen werden. Eine Mure hatte im Sommer 2022 den Weiher stark in Mitleidenschaft gezogen und sehr viel Sediment und Geröll im Weiher abgelagert. Im Rahmen eines Interreg-Kleinprojektes (Regionalmanagement Landeck) konnte, in Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern und Vertretern der Landwirtschaftskammer bzw. des Landes Tirol, der Weiher wieder saniert werden. Über 2000m Material mussten dazu bewegt werden. Mit der randlichen Verlegung des Bachlaufes sollte in Zukunft erreicht werden, dass die Verlandung nicht mehr so rasch voranschreitet. Der Harbe Weiher ist ein wertvolles Feuchtbiotop und gleichzeitig wichtig für die Bewässerung der angrenzenden Wiesen und auch als Löschwasserteich von hohem Wert.



Abb. 5: Schon bald wird der Weiher wieder in alter Schönheit erstrahlen. Die Sanierungsarbeiten konnten 2023 erfolgreich abgeschlossen werden (Archiv NPK).

Prädikatisierung Naturparkschulen

Am 29. Juni gab es gleich doppelten Grund zum Feiern. Die Volksschule Niedergallmigg und Hochgallmigg wurden vom scheidenden Geschäftsführer des Verbandes der Naturparke Österreichs (VNÖ), Franz Handler, offiziell als Naturparkschule ausgezeichnet. Im September wurde dann auch die Volksschule in Urgen in das Naturpark-Netzwerk aufgenommen – diesmal bereits in Anwesenheit von Julia Friedlmayer, der neuen Geschäftsführerin des VNÖ. Wir gratulieren herzlich!



Abb. 6: Aktuell arbeitet der Naturparkverein mit 14 Naturparkschulen und 12 Naturpark-Kindergärten in allen 9 Naturparkgemeinden aktiv zusammen (Archiv NPK).

Nachthimmel – „Dark Sky“

Die Tiroler Umweltschutzgesellschaft arbeitet bereits seit Jahren in der Gemeinde Kaunertal zum Thema „Dark Sky“. Ziel ist es die dunkle Nacht als unverzichtbaren Wert für Mensch und Tier zu erhalten und die Einwohner dafür zu sensibilisieren. Mit Maßnahmen gegen die Lichtverschmutzung im Tal oder mit der neuen Sternenschale für exklusive Sternenwanderungen haben die Kaunertaler schon einige Ziele erreicht. Auch der Naturpark ist bei diesem Projekt mit an Bord. Als Modellregion der Nachhaltigkeit sind wir bemüht auch in den anderen Gemeinden – gemeinsam mit den Gemeinden und Vereinen – Maßnahmen gegen die Lichtverschmutzung zu setzen. In Fließ wurde heuer die Flutlichtanlage vom Tennisclub Fließ auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Auch die Sportanlage in Arzl soll bis zum nächsten Frühjahr umgerüstet werden. An dieser Stelle ein großer Dank an die zuständigen Akteure!



Abb. 7: Ein sorgsamer Umgang mit Licht schützt die Natur und unseren Nachthimmel. Im Bild: Nachthimmel über Fließ vom Naturparkhaus aus gesehen (copyright Stefan Wallner).

Umbau Naturparkhaus Kaunergrat

Aktuell läuft der Umbau des Naturparkhauses auf Hochtouren. Im Rahmen des geförderten Projekts (Leader, Land Tirol) wird mit finanzieller Unterstützung der Naturpark-Standortgemeinde Fließ mehr Raum für die Umweltbildung und die Regionalentwicklung geschaffen. Die Gastronomie wird dazu auf die bestehende Ebene der Sonnenterrasse verlegt. Gleichzeitig wird nach 17 Jahren und über 200.000 Besuchern auch die Dauerausstellung von Grund auf erneuert. Mit dem Umbau wird das Angebot an die Naturparkschulen verbessert. Gleichzeitig werden die möglichen Nutzungen (Seminare, Workshops, Naturparkmarkt,...) massiv erweitert. Die Umbauarbeiten am Haus werden bis Mai 2024, die Arbeiten an

der neuen Ausstellung bis Ende 2024 abgeschlossen sein. Der Sieger des Gestaltungs-Wettbewerbs für die Ausstellung steht bereits fest: Die ARGE HE&DU (Elias Walch und Christian Hammerl) mit der Grafikagentur himmel konnten die Wettbewerbsjury von ihrem eindrucksvollen Konzept zum Thema Biodiversität begeistern. Lasst euch überraschen!



Abb. 8: Der Vorstand des Naturparkvereins mit LR Rene Zumtobel beim Spatenstich im September (copyright Mel Burger).

Nächster Halt Terra Raetica

Immer mehr Menschen, gerade aus den Ballungszentren, setzen in ihrem Alltag auf die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Ländliche Regionen sind diesbezüglich stark benachteiligt. Die Verbesserung des öffentlichen Personenverkehrs in diesen ländlichen Gebieten ist deshalb auch ein wichtiges Anliegen unseres Landes. Im Interreg-Mittelprojekt „Nächster Halt Terra Raetica“ wurden in der Naturparkregion 8 neue Wartehäuschen an wichtigen Ausgangspunkten aufgestellt. Zudem wurden zusätzlich 30 „Infobäume“ mit Inhalten zur Naturparkregion in allen 9 Gemeinden ausgearbeitet und aufgestellt.



Abb. 9: Zeitgemäße Infrastrukturen wie Wartehäuschen und funktionierende Leit- und Orientierungssysteme unterstützen die Besucherlenkung und helfen mit den öffentlichen Verkehr attraktiver zu machen (Archiv NPK).

DAS WINTERPROGRAMM 2023

Den „Kopf durchlüften“, Sonne tanken, die Ruhe des Winters genießen. Unser Winterprogramm richtet sich an alle, die sich gerne im Freien aufhalten, den Naturpark sportlich erkunden wollen oder mit der Familie auf Spurensuche durch den winterlichen Wald gehen möchten.

Die Winterwanderwege und die perfekt gespurten Langlaufloipen in die Harber Wiesen stehen auch heuer wieder für Bewegungshungrige bereit. Wieder im Programm sind SCHNEEABENTEUER FÜR KINDER, SCHNEESCHUH-

SCHNUPPERKURSE für Anfänger und die beliebte HÜTTENWANDERUNG zur Gogles Alm.

Das Naturparkhaus Kaunergrat ist ab dem 25.12.2023 wieder geöffnet!

ANMELDUNG ZUM WINTERPROGRAMM

Anmeldungen zu unseren Führungen bitte bis spätestens 16 Uhr des Vortages! Genaue Informationen zum Winterprogramm und Anmeldung: www.kaunergrat.at, Tel.: 05449 6304 und naturpark@kaunergrat.at. Vereinsmitglieder können kostenlos an den Führungen teilnehmen!

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, die uns auch dieses Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben! Das gesamte Naturparkteam wünscht Euch und euren Familien eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!



Energieberatung

TIPPS UND TRICKS ZUM ENERGIE-SPAREN - KOSTENLOSES ENERGIE-COACHING IM EIGENEN HAUSHALT

„Was gut für dich ist, ist auch gut fürs Klima“. Dieses Motto hat sich die Initiative Doppelplus auf die Fahnen geschrieben. DoppelPlus ermöglicht für Mieter:innen in ganz Tirol kostenlose Haushaltscoachings zum Thema Energie und Klima. Ab Herbst 2023 gibt es das Angebot auch in den Bezirken Imst.

Das Projekt „DoppelPlus“ will ein doppeltes Plus für alle ermöglichen: Die Tipps und Tricks von ehrenamtlichen Energie- & Klimacoaches schonen das Klima und die Geldbörse. Etwa 200,- Euro und 667 kg CO₂- so viel stößt ein Auto bei der Fahrt von Innsbruck-Madrid und retour aus - spart ein durchschnittlicher Haushalt dank der Beratung jährlich.

Stromfresser erkennen

Klimaanlagen, Luftbefeuchter, alte Gefriergeräte und elektrische Heizgeräte wie beispielsweise Handtuchtrockner zählen zu den Energiefressern. Mit ihnen sollte sorgsam umgegangen werden – oder man schafft sie sich im Idealfall gar nicht erst an. Auch herkömmliche Glühbirnen und Halogenlampen verbrauchen viel Strom. Besser auf LED-Lampen umsteigen. Zu kalt eingestellte Kühlschränke benötigen mehr Strom und schaden den Lebensmitteln – Idealtemperatur 5 - 7 C.

Räume richtig lüften

Gekippte Fenster vermeiden! Durch das Dauerlüften geht sehr viel Energie verloren. Außerdem kann es Schimmel begünstigen. Stattdessen die Fenster ganz öffnen und quer- beziehungsweise stoßlüften. Beim Stoßlüften wird ein Fenster für fünf bis zehn Minuten weit geöffnet. Querlüften meint das gleichzeitige weite Öffnen gegenüberliegender Fenster für ein bis fünf Minuten. Mindestens dreimal täglich sollte gelüftet werden – je kälter es draußen ist, desto kürzer. Ist die Luft nach dem Kochen oder Duschen besonders feucht, sollte man die Feuchtigkeit durch Öffnen der Fenster entweichen lassen.

Ökologisch spülen, waschen und trocknen

Waschmaschine und Geschirrspüler sollten erst dann eingeschaltet werden, wenn sie voll beladen sind. Dabei, wenn vorhanden, Eco- und Kurzprogramme nutzen. Das spart Wasser und Energie. Anstatt des Trockners besser auf eine Wäscheleine umsteigen.

Angebot von DoppelPlus nutzen

Diese und viele andere Infos und Tricks zum Energiesparen bringt das kostenlose Energiecoaching von DoppelPlus nun auch in die Haushalte der Region. Bei einem Rundgang durch die einzelnen Räume spüren speziell ausgebildete, ehrenamtliche Energie- und Klimacoaches versteckte Energiefresser auf.

Als Dankeschön und Starthilfe für einen bewussteren Umgang mit Energie und Co. erhalten die Teilnehmer:innen ein Energiespar- und Klimaschutz-Startpaket. LED-Lampen, Thermo- und Hygrometer, Durchflussbegrenzer und viele weitere nützliche Dinge helfen, Energie und Kosten zu sparen.

Für ein kostenloses, persönliches Energie- und Klimacoaching in der eigenen Wohnung können Mieterinnen und Mieter telefonisch oder per Mail einen Termin vereinbaren. Tel.: 0660/2227477, E-Mail: kontakt@doppelplus.tirol

Mehr Informationen unter: Klimaschutz für kleine Geldtaschen • DoppelPlus Initiative www.doppelplus.tirol

*www.facebook.com/doppelplus
Pressekontakt: Irene Milewski,
irene.milewski@klimabuendnis.at,
Tel.: 0512 / 583558 30*

Pflegezentrum Pitztal



Die PFLEGE IM PITZTAL



Pitztaler Pflege unter einer Führung – Fusion von Pflegezentrum und Sozialsprengel Pitztal schafft wichtige Synergien



Zwei wichtige Entscheidungen konnten wir heuer feiern. Seit 30 Jahren gibt es den Sozialsprengel. Viele im Tal sind und waren auf seine Hilfe bereits angewiesen. Meist merkt man erst wenn man ihn einmal braucht, was für eine gute und wichtige Einrichtung dieser Verein ist. Nach 25 Jahren an der Spitze ist Geschäftsführerin Manuela Prantl in Pension gegangen. Liebe Manuela: ein herzliches Vergelt's Gott für deine Leistung. Mit ihrer Pensionierung wurde heuer die organisatorische Leitung vom Pflegezentrum und Sozialsprengel zusammengelegt. Ein wichtiger Schritt für die Zukunft. So ist Lukas Scheiber nun neben seiner bisherigen Tätigkeit als Heim- und Pflegedienstleiter des Pflegezentrums auch seit 01.Mai 2023 Geschäftsführer des Sozialsprengels. Dadurch kann man Ressourcen gut und vernünftig verbinden. Unser Pflegezentrum feierte sein 10jähriges. Gut, dass wir diese Einrichtung haben und dadurch viele unserer älteren Mitmenschen ein gutes Zuhause haben. Ich möchte mich beim gesamten Team herzlich für ihre wertvolle Arbeit bedanken. Ebenso auch bei den Bürgermeistern und den Vorständen beider Einrichtungen. Alle leisten verlässliche Arbeit. Ich wünsche dem Pflegezentrum und Sozialsprengel weiterhin alles Gute.

Verbandsobmann Bgm. Josef Knabl



Nach anfänglich zögerlicher Akzeptanz in der Bevölkerung, ist sowohl der Sozialsprengel als auch das Pflegezentrum heute nicht mehr wegzudenken. Als Heim- und Pflegedienstleiter vom Pflegezentrum und als Geschäftsführer vom Sozial- und Gesundheitsprengel, bin ich sehr dankbar für die Unterstützung durch unsere Gemeinden. Die Alterspyramide hat sich auf den Kopf gestellt und es gibt immer mehr ältere und pflegebedürftige Menschen bei gleichzeitig weniger, jungen Pflegekräften. Die Zukunft der Pflege stellt uns alle vor enorme Herausforderungen, welche wir nur gemeinsam meistern können. Bund und Land müssen schnellstmöglich Akzente setzen, um das System aufrecht zu erhalten. Ein spezieller Dank gilt meinen Vorgängern Manuela Prantl und Adalbert Kathrein für ihre großen Bemühungen beim Aufbau. Ich bedanke mich bei allen Verbandsmitgliedern für die stets loyale und angenehme Zusammenarbeit. Meinem gesamten Team ein großes DANKE für die bisherige, aber auch zukünftige würdevolle Arbeit für unsere pflegebedürftigen Mitmenschen in der Region.

Heim- und Pflegedienstleiter und Geschäftsführer Lukas Scheiber



Verbandsausschuss Juli 2023 (Pflegezentrum und Sozialsprengel)



Gründungs ausschuss Sozialsprengel 1993

Gelungene Jubiläumsfeier

30 Jahre Sozialsprengel und 10 Jahre Pflegezentrum

Ein atemberaubendes Fest und unglaublich viele Besucher:innen am 01.10.2023 ließen uns die Wertschätzung für unsere Arbeit spüren. Ein sicherer, emphatischer Arbeitgeber hat viele unserer Mitarbeiter:innen für die lange Betriebszugehörigkeit (im Pflegezentrum und Sozialsprengel) geehrt und wertschätzende Worte für jeden von uns gefunden. Die Pitztaler Bäuerinnen haben das Catering gerockt. Was diese Damen auf die Beine gestellt haben, war schlichtweg der Wahnsinn. Gemeinsam haben wir es geschafft, ein hervorragendes Fest zu organisieren und abzuwickeln. Die perfekte Zusammenarbeit zwischen Pflegezentrum- und Sozialsprengel haben wir noch mehr gefestigt. DANKE an über 300 Besucher:innen, allen Mitarbeiter:innen für die Zusammenarbeit und unseren Pitztaler Bäuerinnen für diese tolle Verköstigung. **Herzliche Gratulation an ALLE geehrten Mitarbeiter:innen.**



Ehrungen Pflegezentrum für 10 Jahre

Treue: Nösig Barbara, Mair Markus, Krabichler Birgit, Neuner Ursula, Larcher Nicole, Erbe Martina, Gabl Anja, Ortner Bernadette, Kilzer Eva, Deutschmann Elvira, Stoll Birgit und Kuen Sandra

Ehrungen Sozial- und Gesundheitsprengel:

Eiter Anja 11 Jahre, Fröhlich Carmen 14 Jahre, Raggl Birgit 15 Jahre, Walser Katja 19 Jahre, Flir Dagmar 23 Jahre, Gabl Sabine 23 Jahre, Plattner Claudia 23 Jahre und Schiechtl Ilona 27 Jahre sowie Neururer Doris und Prantl Manuela für 30 Jahre treue Betriebszugehörigkeit.





Der Sozialsprengel berichtet...

Jetzt beginnt sie bald wieder - die stille, langsame und andächtige Zeit. Die Zeit der Lichter und Kerzen. Die Zeit der Liebe und Nächstenliebe. Die Zeit der Vorfreude und „des Revue passieren“ lassen. Ein besonderes Ereignis war sicherlich die Jubiläumsfeier (30 Jahre SGS/10 Jahre Pflegezentrum Pitztal). Im Zuge dessen wurde unsere langjährige Geschäftsführerin Manuela Prantl in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Manuela war 30 Jahre lang das Gesicht des Sozial- und Gesundheitssprengels und hat den Sprengel durch Höhen und Tiefen begleitet und geleitet. Vielen herzlichen Dank dafür. Die Tätigkeit als Geschäftsführer wurde bereits seit 01. Mai 2023 von Lukas Scheiber (Heim- und Pflegedienstleiter des Pflegezentrum Pitztals) reibungslos übernommen und wir arbeiten bereits Hand in Hand zusammen und Synergien werden bestens genutzt. Danke an ca. 130 Klientinnen und Klienten und deren Angehörige im ganzen Pitztal und in der Tagesbetreuung für ihr Vertrauen. Dankeschön aber auch an die praktischen Ärzt:innen und deren Teams, der Apotheke Arzl, alle Gemeinden im Tal für die gute Zusammenarbeit und die gegenseitige Wertschätzung. Vielen Dank für die Sach- und Geldspenden von Privatpersonen und Vereinen. Und natürlich ein großes Dankeschön an unsere Ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen die jedes Jahr ca. 14.000 Essen auf Räder ausliefern und ihre Zeit an die Klient:innen in der Tagesbetreuung schenken.

Großzügige Spende an den Sozialsprengel



Im Zuge der Jubiläumsfeier am 01. Oktober erhielten wir eine großzügige Spende der **Walder Jungbauern und Jungbäuerinnen** von 1000 Euro. Herzlichen Dank für diese tolle Spende. Es ist eine nette Geste und großartige Aktion, wenn junge Leute ihren Gewinn einer Veranstaltung für die ältere Generation spendet und dadurch benötigte Investitionen sowie den Ankauf von Hilfsmittel unterstützen. **HERZLICHEN DANK** stellvertretend für alle Mitglieder:innen, an den Obmann GR Schwarz Marco mit seinem Ausschuss für die Übergabe.

Weihnachtsaktion vom Pflegezentrum und Sozialsprengel für Marie Springer aus Jerzens



Marie ist 8 Jahre jung und die Tochter einer Mitarbeiterin vom Pflegezentrum Pitztal. Marie leidet an einer Zerebralparese (frühkindliche Gehirnströmung) mit Bewegungsstörungen und Spastiken. Weiters hat Marie eine bekannte Epilepsie und kann leider nicht sprechen und durch ihre Gleichgewichtsstörungen auch nicht allein sitzen. Da ihr Kinderrollstuhl nun zu klein wird, braucht Marie einen neuen, altersentsprechenden, größeren Spezialrollstuhl. Die finanziellen Mittel reichen aber leider nicht aus, um Marie einen passenden Rollstuhl anzukaufen. **HELFEN WIR ALLE ZUSAMMEN, UM AUF WEIHNACHTEN DIESEN WUNSCH ZU ERFÜLLEN!** Das Pflegezentrum und der Sozial- und Gesundheitssprengel haben ein Spendenkonto bei der RAIKA Pitztal eingerichtet (**IBAN: AT24 3635 3000 0041 0118 / KW: Marie Springer**) bzw. eine Spendenbox im Heim Café (EG vom Pflegezentrum) aufgestellt!

VIELEN DANK für jede einzelne Spende und DANKE für Eure Mithilfe!!



Das Pflegezentrum berichtet...

Neben einem abwechslungsreichen, täglichen Nachmittagsprogramm für unsere Bewohner:innen im Pflegezentrum Pitztal absolvierten wir in den letzten Monaten auch einige tolle Ausflüge. Neben dem Besuch auf der Untermarkter Alm, dem tollen Bauernhofnachmittag am Tobadillerhof in Wenns, der Wallfahrt nach Kaltenbrunn mit 30 Bewohner:innen oder dem Besuch im Waldeck hoch über Wald im Pitztal. **Ein großer Dank gilt allen genannten Betrieben für die tolle Gastfreundschaft und für die herzliche Aufnahme unserer Bewohner:innen.**



Bericht und Fotos: Pflegezentrum und Sozialsprengel Pitztal

Vermessung AVT-ZT-GmbH
Ingenieurkonsulten für
Vermessungswesen



GRUNDSTÜCK & BAUEN • BESTANDSVERMESSUNG • INGENIEURGEODÄSIE • VERMESSUNG AUS DER LUFT



WIR VERMESSEN FÜR SIE AN JEDEM ORT **genau.richtig**

Die Vermessung AVT-ZT-GmbH mit ihrem Stammhaus in Imst ist ein seit 50 Jahren erfolgreiches Vermessungsunternehmen und bietet Dienstleistungen in den Bereichen Katastervermessung, Ingenieurgeodäsie, Photogrammetrie, Laserscanning und Geoinformation. Die Eckpfeiler der Unternehmenspolitik sind Qualität, technische Innovation, regionale Präsenz und Nachhaltigkeit. Dieser Punkt ist aktuell in aller Munde, in der AVT aber schon seit jeher Teil der Unternehmenspolitik. Neben sechs Standorten in Tirol verfügt die AVT über weitere Bürostandorte in Österreich, Deutschland und Italien.

Die Festlegung von Grundstücksgrenzen und damit die grundbücherliche Sicherung von Eigentum gehört zu den Kernaufgaben und wird an allen Standorten in Österreich betrieben. Der Ziviltechniker für Vermessungswesen ist quasi technischer Notar und zeichnet mit seinem Team verantwortlich für die Rechtssicherheit im österreichischen Kataster.

Für Ihr geplantes Bauvorhaben liefern wir Ihnen alle notwendigen Grundlagen, die Sie für die Umsetzung benötigen. Eine wichtige korrekte Grundlage bietet der Lage-Höhenplan, der auch eine Überprüfung des Katasters (der Grundgrenzen) beinhaltet.

Basierend auf diesem plant Ihr Architekt das umzusetzende Bauvorhaben gem. Tiroler Bauordnung.

Baubegleitend für Ihr Bauvorhaben erhalten Sie den Lageplan gem. §31, die Bestätigung gem. §38 Abs. 2 (Schnurgerüst), Bestätigung gem. §38 Abs. 3 (Höhenkontrolle) und die Endvermessung gem. §34 Abs. 7 der Tiroler Bauordnung aus einer Hand.

Visualisierungen einer Vermessung werden dabei immer wichtiger. Wir bieten hier auch die Begehung des Grundstücks oder geplanten Gebäudes mittels VR (virtueller Realität) an. Dabei bekommt der Eigentümer einen absolut realistischen Eindruck seiner Immobilie.

Für Ihr Bauvorhaben sind wir als Ansprechpartner **genau.richtig!**

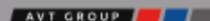


Dipl.-Ing.
Roman Markowski



Kataster
Mario Stigger

A-6460 Imst • Eichenweg 42 • Tel. +43 50 6930 • E-Mail avt@avt.at • www.avt.at



LANDSCHAFTSPFLEGE
SCHNEERÄUMUNG
ERDBAU

HAAS
Jerzens
Tel: 0664/88661126

Geat it gibt's it

Allen Irzerinnen und Irzern, frohe
Weihnachten und einen guten
Rutsch ins Jahr 2024 !

Fahrzeug	Gewicht	Verwendung
Radbagger	7500kg	Baggerarbeiten/ Sortierzange
Traktor	7000kg	Transportarbeiten
Teleskoplader	6000kg	Hubarbeiten bis 3,6 Tonnen und 6 Meter Höhe
Metrac	2500kg	Mulcharbeiten/ Kehrarbeiten
Kompaktlader	2000kg	Hubarbeiten / Greifer
Raupenbagger	1800kg	Baggerarbeiten/ Sortierzange / Kehren
Straßenwalze	1400kg	Verdichtungskraft 4 Tonnen
Raupendumper	800kg	Nutzlast bis zu 0,8 Tonnen



krealpin

Regina Haas
Dorf 40
6474 Jerzens

Mail: regina-haas@gmx.at
Tel.: 0664/ 56 75 019
www.krealpin.com



NEU! NEU! NEU!

Murmala Mützen und Stirnbänder aus einem angenehm weichen Strickstoff aus Baumwolle

Windeltaschen werden individuell nach deinen Wünschen genäht

Geschenkverpackung für eine Tafel Schokolade

Eine große Auswahl an Stirnbändern, Mützen und Schilmützen sind jederzeit verfügbar.

Gerne personalisiere ich meine Produkte auch nach deinen Wünschen.

www.krealpin.com



Ich wünsche euch allen Frohe Weihnachten und alles Gute für 2024



Vogelfütterung im Winter

Im Winter finden Vögel nicht mehr allzu viel Nahrung in der Landschaft. Durch eine gezielte Fütterung von November bis März kann man Gartenvögeln über den Winter unterstützen. Wichtig dabei ist: Wer einmal mit der Fütterung beginnt, muss unbedingt bis in den Frühling durchhalten. Vögel gewöhnen sich an das regelmäßige Nahrungsangebot. Verschwindet es plötzlich, müssen sie erst neue Nahrungsquellen suchen.



Bild 1: Rotkehlchen am Futtersilo

Was sich als Futter eignet

Buchfink, Haussperling, Grünfink und Gimpel sind typische Körnerfresser, die mit ihren kräftigen Schnäbeln Samen leicht aufknacken können. Für sie sind Hanfsamen, Mohn, Lein oder Buchweizen zur Fütterung gut geeignet. Für Weichfresser wie Amsel, Rotkehlchen oder Zaunkönig eignen sich Sonnenblumenkerne und Hirse. Aber auch ungeschwefelte Rosinen und frisches Obst, sofern es nicht friert, wird von Weichfressern gerne angenommen.

Gequetschte Haferflocken mit Fett gemischt sind besonders bei Meisen ein beliebtes Winterfutter. Als Fett eignet sich dabei sowohl tierisches als auch pflanzliches Fett. Diese als Meisenknödel bekannte Mischungen sollten bestmöglich ohne Plastiknetz gekauft werden, denn in den Netzen können sich Vögel verheddern und so zur tödlichen Falle werden.

Reine Getreidekörner werden im Winter oft verschmäht, weil sie wenig Energie liefern.

„Wichtig ist auch, mehrere Futterstellen im Garten zu verteilen. Denn nicht jede Vogelart mag den großen Trubel am Futterhaus“, so Matthias Karadar von Natur im Garten. Vögel möchten von der Futterstelle aus auch eine ungehinderte Aussicht, so dass sie Fressfeinde früh genug erkennen können. Aber gleichzeitig eine Hecke, Sträucher oder Bäume in der Nähe. So können sie vor Fressfeinden schnell fliehen.



Bild 2: Spatz am Meisenknödel. Ohne Plastiknetz ist der Meisenknödel gefahrlos genießbar.

Sauberkeit ist das oberste Gebot

Verschmutzte Futterhäuschen können mehr schaden als nutzen. Futterhäuser müssen wöchentlich gereinigt werden, damit sich keine Krankheiten ausbreiten können. Aus hygienischer Sicht noch besser sind Futtersilos. Im Vergleich zum klassischen Futterhaus können Vögel bei Futtersilos nicht auf das Futter treten und auch nicht ihren Kot darauf verteilen.

Mal etwas stehen lassen

Die günstigste Vogelfütterung liegt in der Gartenpflege und Pflanzenauswahl. Wildobst von Schlehen, Rosen, Berberitzen und Vogelbeeren kann nicht nur von uns Menschen in der Küche verarbeitet werden. Für die Weichfresser sind diese Beeren wertvolles Futter im Winter. Möglichst viele Samenstände von Blumen und Kräutern sollten im Winter ebenfalls stehen bleiben. Körnerfresser wie der Stieglitz holen sich

Ein Rezept für Meisenknödel:

- 500 g Fett (z.B. Rindertalg)
- 1 EL Pflanzenöl (z.B. Rapsöl)
- 500 g Körnermischung aus Haferflocken, Sonnenblumenkerne, Leinsamen, Hanfsamen und Nüssen

Das Fett in einem Topf vorsichtig erwärmen bis es flüssig wird. Das Pflanzenöl und die Körnermischung dazugeben. Die Masse abkühlen lassen. Nach ca. 30-45 Minuten lassen sich Meisenknödel formen. Bis zur Verwendung im Kühlschrank lagern.

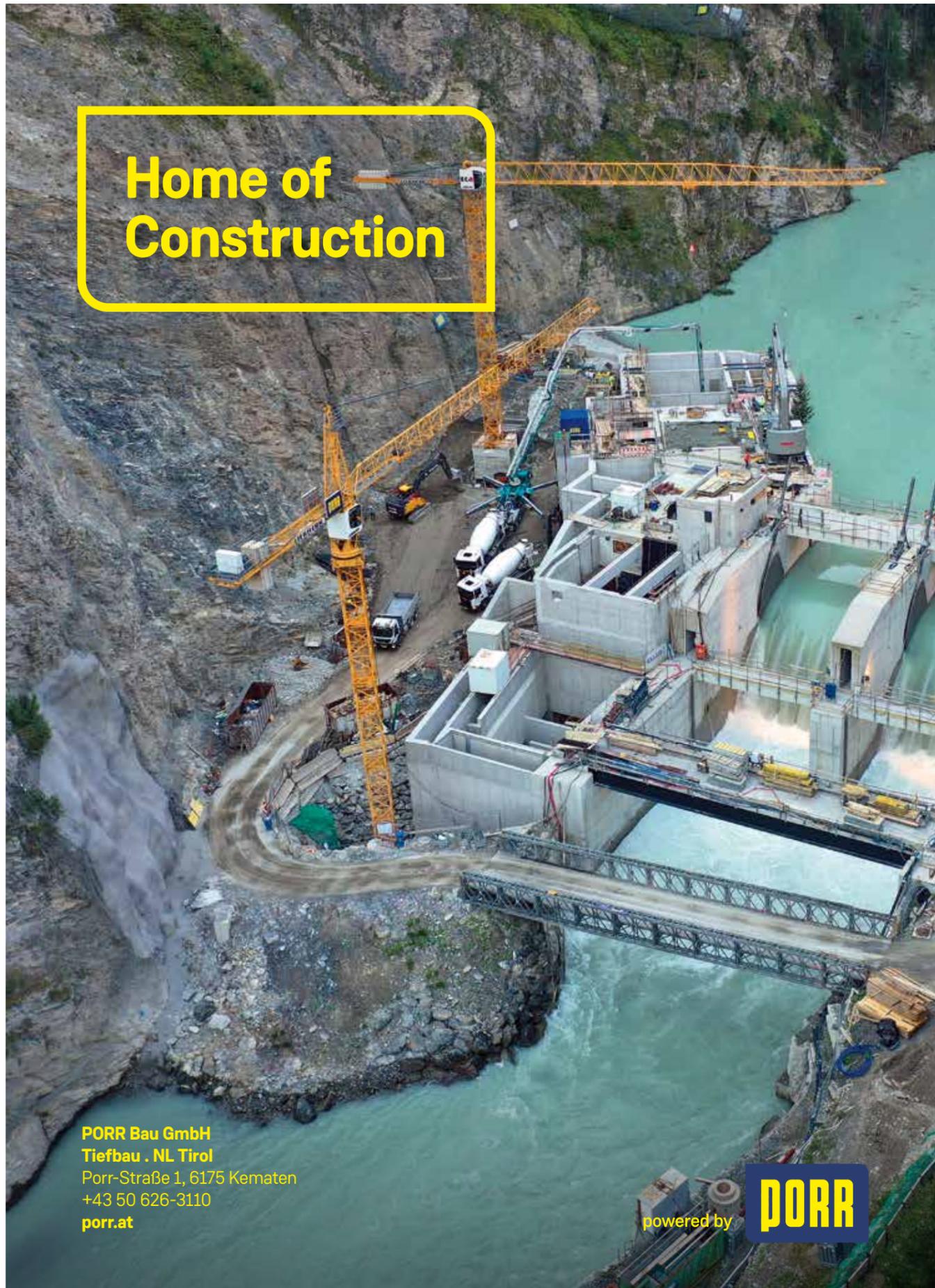
Wer keinen Knödelhalter aus Metall hat, kann die Fett-Körner-Masse auch in Tassen oder leere Blumentöpfe füllen und aufhängen. Hier noch einen Zweig als Sitzstange in die Masse stecken.

die energiereichen Samen aus den verdorrten Stängeln. Und an diesen Stängeln überwintern auch einige Insekten, die zum eiweißreichen Genussappen für Vögel im Winter werden.

Mit Unterstützung von Land Tirol.

Mehr Infos zu Natur im Garten auf www.naturimgarten.tirol





**Home of
Construction**

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Tirol
Porr-Straße 1, 6175 Kematen
+43 50 626-3110
porr.at

powered by **PORR**



UMWELTSCHUTZ **HÖPPERGER**

**KONTAKTIEREN
SIE UNS JETZT UNTER:**
05262/67340 ODER
DISPO@HOEPPERGER.AT

KANAL- UND ABSCHIEDERREINIGUNG

Unsere Dienstleistungen reichen von der Kanalreinigung über Kanalfräsen, beheben von Kanalverstopfungen, Reinigung von Gullys und Hofeinfäulen bis hin zu Kanalisations-Überprüfungen mittels Videokameras. Infos unter: www.hoepperger.at

Innovation aus Tradition

Höpperger Umweltschutz hat sich seit 1966 kontinuierlich zu einem der innovativsten Tiroler Entsorgungsbetriebe entwickelt. Das Oberländer Familienunternehmen sortiert nahezu alle in Tirol gesammelten Leichtverpackungen. Weiters sorgt Höpperger Umweltschutz für die optimale Wertstoffrückgewinnung von Elektro-Kleingeräten aller Art. Zudem werden Biogene Abfälle in wertvollen Humus für die heimische Landwirtschaft umgewandelt bzw. entsteht daraus Biosubstrat zur Energieerzeugung. Ein Prestigeobjekt

des nachhaltigen Komplettanbieters ist das Recycling aller in Österreich gesammelten Kaffeekapseln der namhaften Anbieter Nespresso, Eduscho und Tchibo.

Weitere Leistungen sind die Abfallsammlung- bzw. Entsorgung, Containerdienste, Kanal- und Fettabscheiderreinigungen sowie Straßen- und Tankreinigungen. Mit einem starken Team von mehr als 180 Mitarbeiter:innen zählt Höpperger zu den führenden Entsorgungsbetrieben des Landes.

Mehr Informationen auf unserer Website unter: www.hoepperger.at

Raiffeisenbank
Pitztal



**WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE
& EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!**

WIR MACHT'S MÖGLICH.